

HECHT[®]
made for garden

8616 / 8616 SE

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG
KEHRMASCHINE
HECHT 8616 / 8616 SE



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Produktes der Marke HECHT. Lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme die Betriebsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch und machen Sie sich mit Ihrem neuen Produkt und seiner Bedienung vertraut!

Dieses Handbuch enthält wichtige Hinweise zur Sicherheit, zum Aufbau, der Bedienung, Wartung, Lagerung und Fehlersuche bei Problemen. Bewahren Sie diese Anleitung als Nachschlagewerk für alle Benutzer an einem sicheren Ort auf. Aufgrund der ständigen technologischen Weiterentwicklung und Anpassungen an die neuesten EU-Standards können technische und optische Änderungen ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden. Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können vom gelieferten Produkt abweichen. Es können keine Rechtsansprüche im Bezug auf die Betriebsanleitung geltend gemacht werden. Kontaktieren Sie Ihren Händler bei Unklarheiten, Fragen oder im Zweifelsfall.

INHALTSVERZEICHNIS

MASCHINENBESCHREIBUNG	4
ILLUSTRIERTER LEITFADEN	5
EINSATZMÖGLICHKEITEN DER MASCHINE	10
TECHNISCHE DATEN	10
EMPFOHLENES ZUBEHÖR	12
SICHERHEITSSYMBOL	13
BEDIENUNG / WARTUNG / PFLEGE	15
EINSATZBEREICH	16
BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG	16
SICHERHEITSHINWEISE	16
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	16
GRUNDVORAUSSETZUNGEN	17
GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE	17
SICHERHEITSFORDERUNGEN FÜR DEN BETRIEB	18
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DER SCHNEEFRÄSE	19
SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DES MOTORS	20
ARBEITSBEREICH	23
PERSONENSICHERHEIT	23
SICHERHEIT BEIM GEBRAUCH UND DER PFLEGE VON BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN	24
PERSONENSCHUTZ	25
RESTRISIKO	25
AUSPACKEN	26
LIEFERUMFANG	26
MONTAGE	27
MONTAGE DER SCHNEEFRÄSE (OPTIONALES ZUBEHÖR)	27
MONTAGE DES BÜRSTENKOPFES	27
MONTAGE DES AUFFANGBEHÄLTERS (OPTIONALES ZUBEHÖR)	27
MONTAGE DES SCHNEESCHILDS (OPTIONALES ZUBEHÖR)	28
VOR INBETRIEBNAHME	28
TANKEN	28
MOTORÖL	29
HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPIEGEL	30
REIFENDRUCK	31
BETRIEB	31
STARTEN DES MOTORS	31
STOPPEN DES MOTORS	32
FAHRANTRIEB / GANGWAHL	32
BELEUCHTUNG (NUR MODELL 8616 SE)	32
HINWEISE UND WARNUNGEN FÜR DEN BETRIEB	33
ARBEITEN IM GEFÄLLE	33
BEDIENHINWEISE	33
MASCHINENSTEUERUNG	33

HÖHENEINSTELLUNG DER STÜTZRÄDER UND DER BÜRSTEN	33
EINSTELLUNG DES SCHNEEAUSWURFS (FRÄSE).....	34
EINSTELLUNG DER FRÄSKOPFHÖHE (FRÄSE).....	34
TIPPS FÜR DAS SCHNEERÄUMEN	35
REINIGUNG DER SCHNEEFRÄSE.....	35
ENTFERNEN VON VERSTOPFUNGEN (FRÄSE).....	35
SCHNEEKETTEN (OPTIONALES ZUBEHÖR)	36
WARTUNG	36
BEDEUTUNG DER WARTUNG, PFLEGE UND REINIGUNG	36
VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG MÖGLICHER SCHÄDEN	37
WARTUNGSPLAN	38
MASCHINENWARTUNG	39
MASCHINENSCHMIERUNG.....	39
REINIGUNG	40
KEHRBÜRSTEN AUSBAU / EINBAU / TAUSCH	40
SCHERBOLZEN DER FRÄSSCHNECKE	41
WARTUNG DES MOTORS.....	42
LUFTFILTER	42
ZÜNDKERZE	43
ÖLWECHSEL.....	43
EINSTELLEN DES MOTORS	44
TRANSPORT	44
LAGERUNG	45
HINWEISE ZUR EINLAGERUNG DES MOTORS.....	45
KRAFTSTOFFLAGERUNG.....	47
SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR DIE LAGERUNG DER MASCHINE.....	47
FEHLERSUCHE	48
KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE.....	50
ENTSORGUNG	50
GEWÄHRLEISTUNG.....	51
MONTAGE UND VERWENDUNG DES OPTIONALEN ZUBEHÖRS.....	53
1 - SAMMELBEHÄLTER 00861B	54
2 - SCHNEESCHILD 00861A	54
NOTIZEN	55
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	56

GENERALIMPORTEUR FÜR DEUTSCHLAND

**HUBERTUS BÄUMER GMBH
BROCK 7
48346 OSTBEVERN
DEUTSCHLAND**

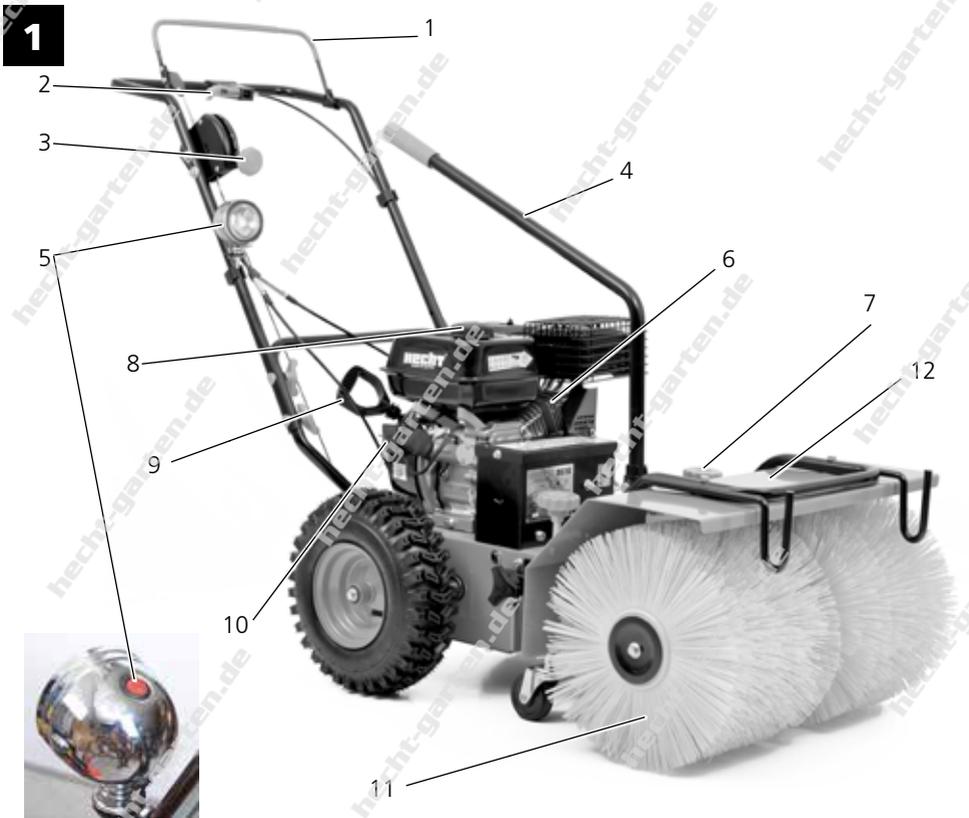
TELEFON: 0 25 32 / 96 45 35

TELEFAX: 0 25 32 / 96 45 33

MAIL: KONTAKT@HECHT-GARTEN.DE

WEB: WWW.HECHT-GARTEN.DE

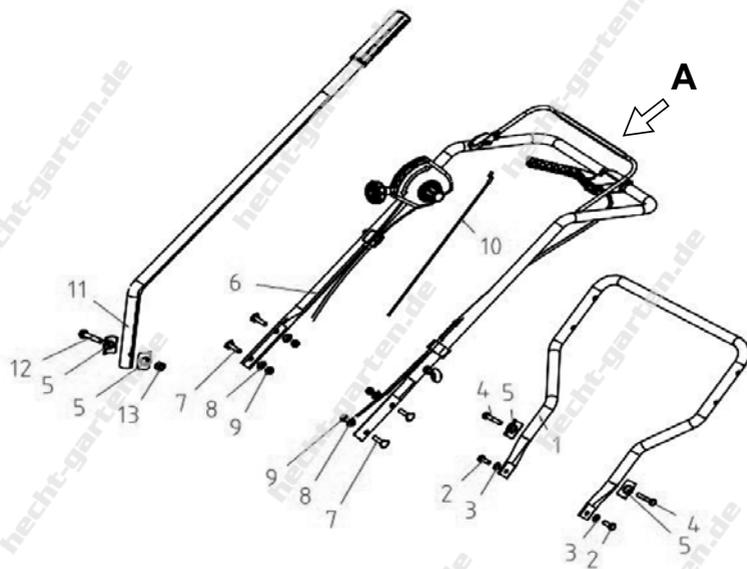
MASCHINENBESCHREIBUNG



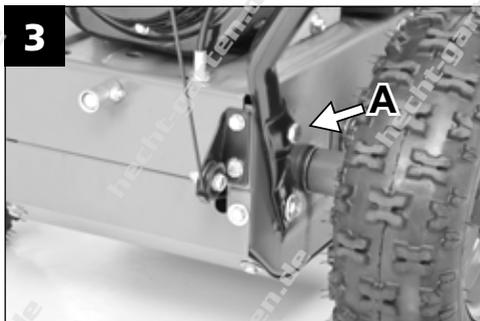
1.	Bedienhebel Radantrieb	7.	Höheneinstellung der Kkehrbürsten
2.	Zuschaltung Kkehrbürste	8.	Tankdeckel
3.	Gangwahlhebel	9.	Seilzugstarter
4.	Hebel zur Winkelverstellung der Kkehrbürste	10.	Elektrostarter - Starterknopf nur Modell 8616 SE
5.	Lichtschalter nur Modell 8616 SE	11.	Kkehrbürste
6.	Motor	12.	Schutzabdeckung

ILLUSTRIERTER LEITFADEN

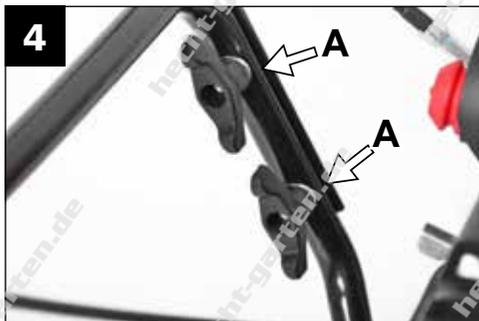
2



3



4

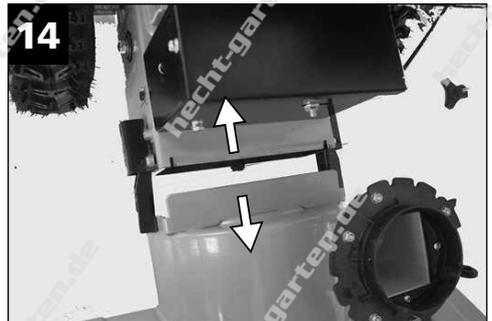
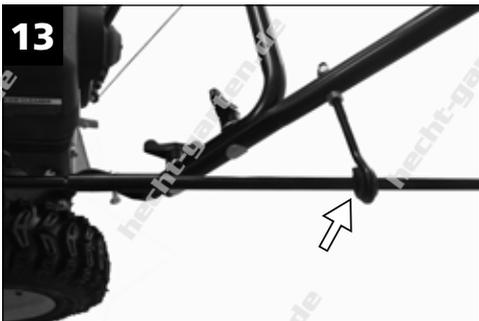
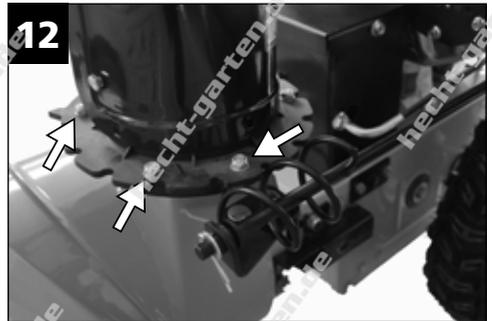
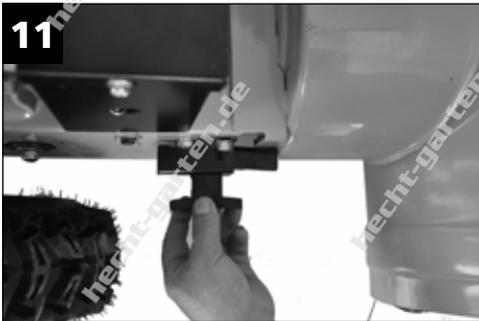
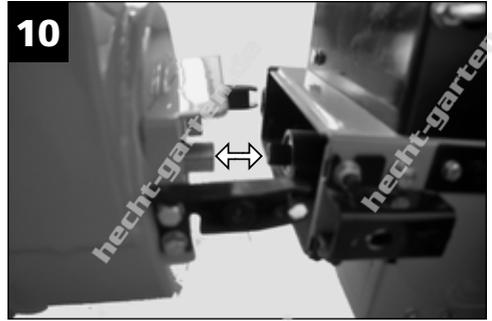
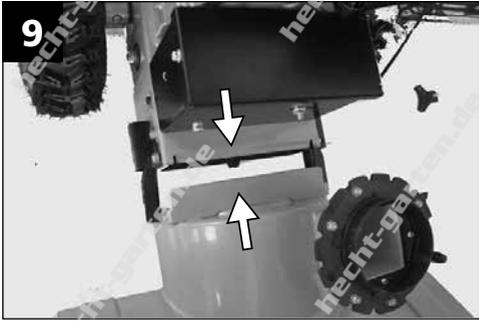
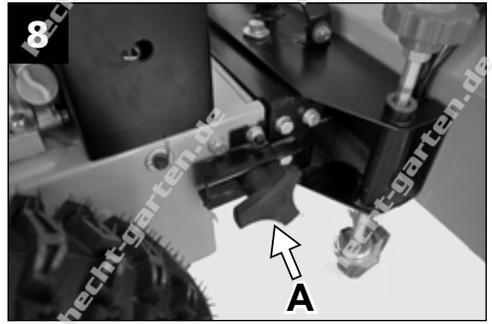
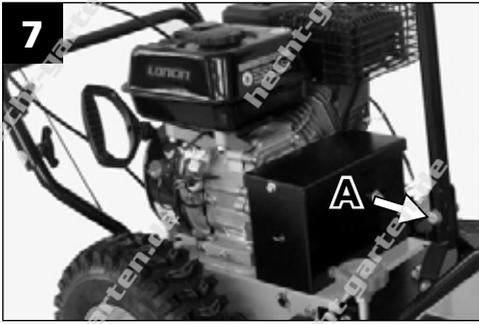


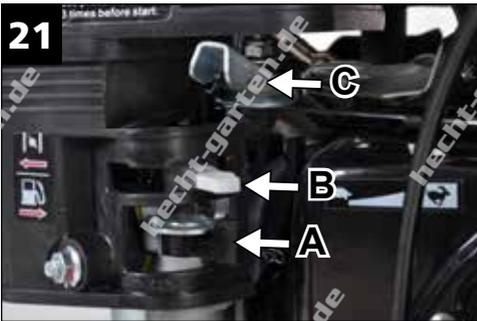
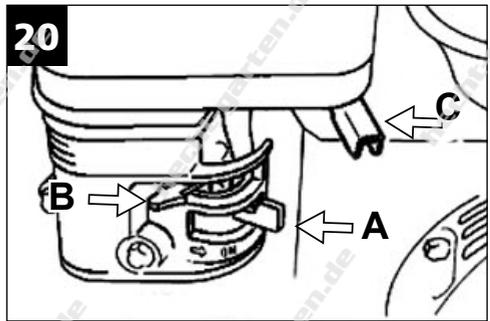
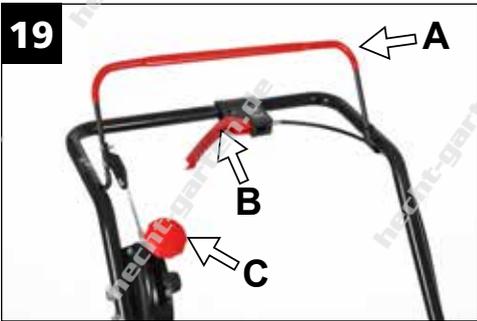
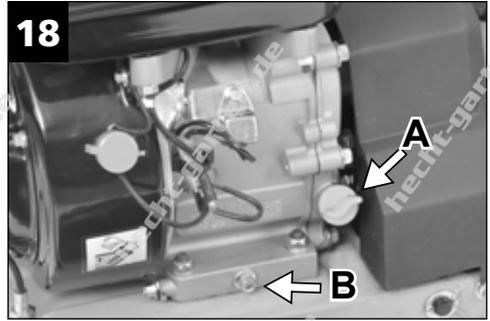
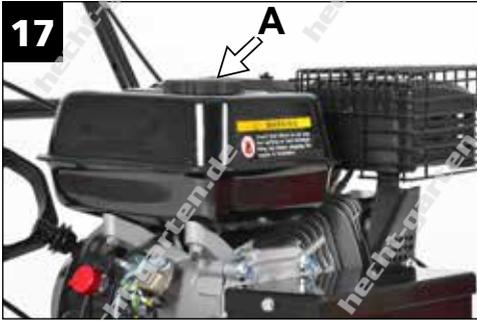
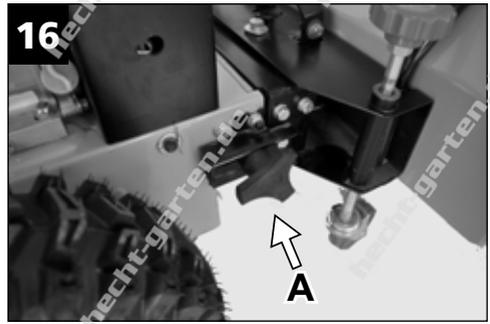
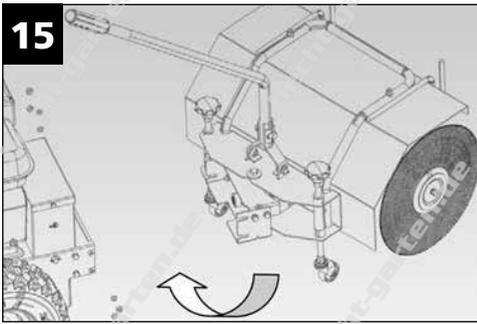
5

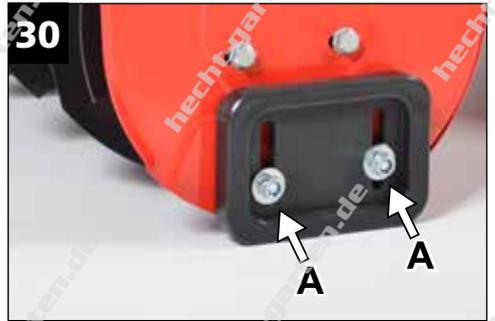
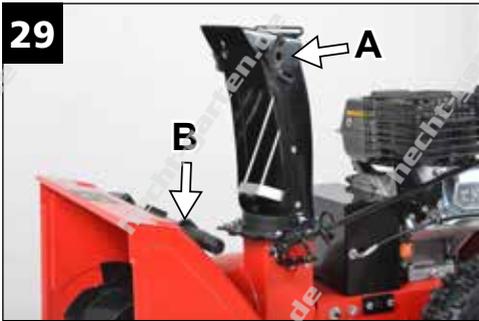
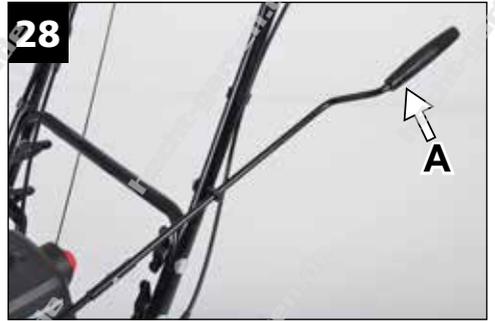
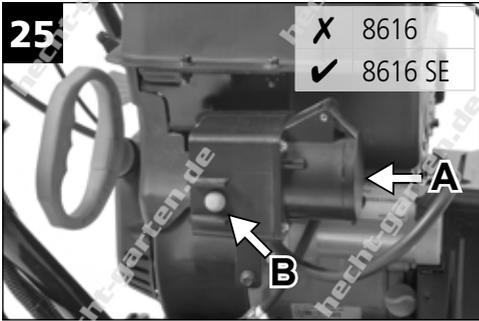
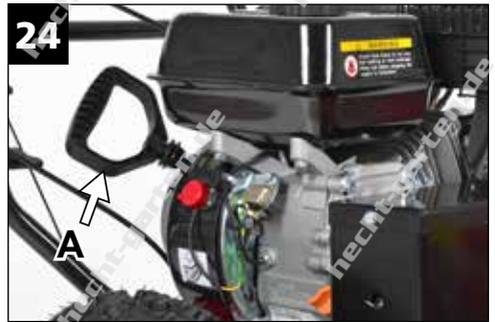
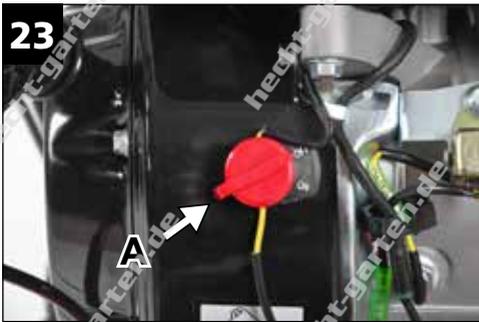


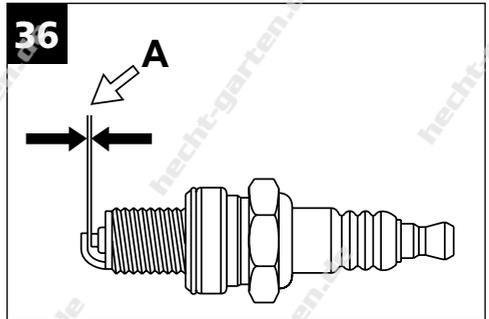
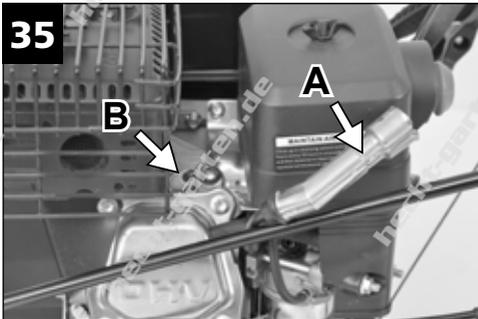
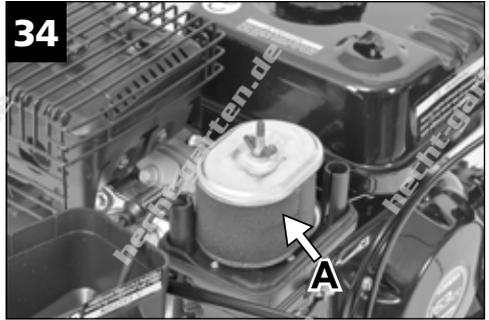
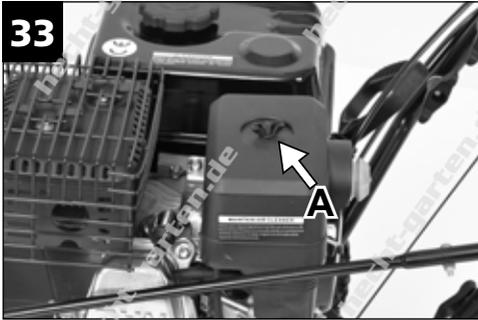
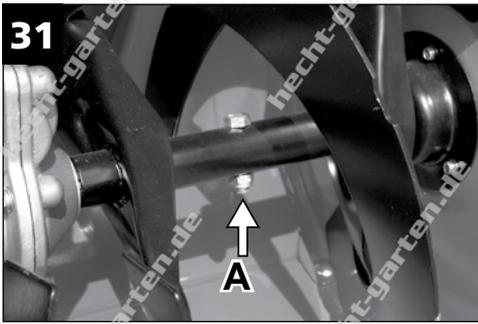
6











EINSATZMÖGLICHKEITEN DER MASCHINE



Kehrmaschine



Schneepflug



Schneefräse

Gewicht - Schneefräse	24 kg
Gewicht - Schneeschild	10 kg
Werkzeugdrehzahl - Schneefräse	170 U / min.

TECHNISCHE DATEN

HECHT 8616 / 8616 SE	
Motortyp - 4-Takt, OHV	✓
Max. Motorleistung bei 3600 U / min	4,7 kW / 6,5 HP
Hubraum	196 cm ³
Leerlaufdrehzahl	1800 U / min.
Elektrodenabstand der Zündkerze	0,7 - 0,8 mm
Kraftstoffart – Benzin bleifrei	✓
Mindest-Oktananzahl	93
Kraftstofftankvolumen	3,0 l
Schmieröl	SAE 10 W 40
Empfohlenes Öl	Castrol MAGNATEC 5W-40
Öltankvolumen	0,6 l
Arbeitsbreite	62 cm
Werkzeugdrehzahl - Kehrmaschine	570 U / min.
Geschwindigkeiten	» 4x / « 2x
Reifendruck	1,5 bar
Betriebsbedingungen	-15°C - 0°C

HECHT 8616	
Elektrostart	X
Lampe	X
Gemessene Schalldruckpegel am Ort des Benutzers nach EN ISO 3744	LPA = 79,33 dB (A); K = 3 dB (A)
Schwingungen am Handgriff nach EN 1033	6,21 m/s² K = 1,5 m/s²
Gewicht	70 kg
HECHT 8616 SE	
Elektrostart	✓
Lampe	✓
Gemessene Schalldruckpegel am Ort des Benutzers nach EN ISO 3744	LPA = 81,78 dB (A); K = 3 dB (A)
Schwingungen am Handgriff nach EN 1033	6,21 m/s² K = 1,5 m/s²
Gewicht	72 kg
Die technischen Eigenschaften des Produktes können ohne Ankündigung geändert werden	

EMPFOHLENES ZUBEHÖR

000861 A
SCHNEESCHILD



HECHT 900106
SCHUTZBRILLE



HECHT 5
ÖLABSAUGPUMPE



000861 B
SAMMELBEHÄLTER



HECHT 900104
SCHUTZHANDSCHUHE



CASTROL MAGNATEC
5W-40 C3
MOTORÖL



000861 C
SCHNEEFÄHRE



KANYSTR 5 L
KUNSTSTOFF BENZINKANISTER



HECHT 900102
GEHÖRSCHUTZ



SICHERHEITSSYMBOLE

	Dieses Gerät muss mit Vorsicht verwendet werden. Deshalb wurden Aufkleber auf der Maschine platziert, um Sie während der Benutzung bildhaft an die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen zu erinnern. Deren Bedeutung wird nachstehend erläutert.
	Diese Aufkleber sind als Teil der Maschine anzusehen und sollten unter keinen Umständen entfernt werden. Warnung: Sorgen Sie dafür, dass die Sicherheitssymbole sauber und gut erkennbar sind. Ersetzen Sie beschädigte oder unlesbare Sicherheitssymbole.
	Die Befolgung dieser Symbole erlaubt einen besseren und sichereren Umgang mit der Maschine. Machen Sie sich deshalb sorgfältig mit den nachfolgenden Symbolen vertraut.
	Achtung! Dieses Symbol wird Sie vor und während der Bedienung des Gerätes an die Sicherheitsvorkehrungen erinnern.
	Lesen Sie vor dem Benutzen der Schneefräse die Betriebsanleitung genau durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben..
	Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät eine Schutzbrille und einen Gehörschutz.
	Verwenden Sie einen Kopfschutz
	Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen und das Zündkabel abziehen.
	Achtung! Gefährlich Spannung!
	Verletzungsgefahr durch rotierende Teile der Maschine.
	Sicherheitsabstand einhalten! Halten Sie Füße, Hände und Bekleidung fern von rotierende Geräteteilen.
	Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen! Berühren Sie niemals bewegliche Teile der Maschine, bevor sie zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
	Achtung giftige Dämpfe! Abgas enthält Kohlenmonoxid!
	Verletzungsrisiko durch fortschleudernde Teile..
	Sicherheitsabstand einhalten! Im Betrieb Dritte vom Gefahrenbereich fernhalten. Halten Sie andere Menschen und Haustiere in sicherem Abstand.
	Achtung! Das Gerät niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen betreiben! Vergiftungsgefahr!
	Explosionsgefahr! Achtung! Tanken Sie niemals wenn der Motor noch läuft oder noch heiß ist! Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens 15 Minuten abkühlen.

	Explosionsgefahr!
	Feuer- und Explosionsgefahr! Kraftstoff ist feuergefährlich und kann explodieren. Rauchen und offenes Feuer sind verboten. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens 15 Minuten abkühlen.
	Verbrennungsgefahr! Halten Sie sicheren Abstand zu heißen Teilen der Maschine.
	Nicht berühren! Verletzungsgefahr!
	Berühren Sie keine beweglichen Teile der Maschine wenn der Motor läuft.
	Schalten Sie den Motor aus und warten Sie bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie Verstopfungen aus dem Fräskopf oder dem Auswurfschacht entfernen. Greifen Sie niemals mit der Hand in den Auswurfschacht oder das Fräswerk!.
	Halten Sie Hände und Füße immer in einem Sicherheitsabstand zu rotierenden Maschinenteilen..
	Achtung: Gefahr von Hand- und Fußverletzungen.
	Achtung! Rückschlag!
	Arbeitsbreite
	Max. Arbeitshöhe
	Durchmesser der Arbeitswerkzeuge
	Kehrmaschine
	Schneefräse
	Schneepflug
	LWA Schallleistungspegel LWA in dB.
	Max. Motorleistung
	Hubraum
	Das Produkt entspricht den einschlägigen EU-Normen.
	Seilzugstarter
	Choke
	Gewicht
	Öl
	Kraftstoff
	Max. Werkzeugdrehzahl

	Arbeitsgeschwindigkeit / START-Position
	Leerlaufdrehzahl / STOP-Position
	Kontrollieren Sie den Ölstand vor jedem Gebrauch!
	Primer
	Temperatur
	Drücken
F R	F = Vorwärtsgänge R = Rückfahrgänge
	Steuerung Radantrieb
	Steuerung Bürstenantrieb

BEDIENUNG / WARTUNG / PFLEGE



Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf und stellen Sie sicher, dass diese Informationen auch für andere Nutzer immer verfügbar sind.

Machen Sie sich mit den folgenden Informationen vertraut, um mögliche Schäden an Leben, Gesundheit oder Eigentum von Benutzer und Mitmenschen zu vermeiden.

⚠ Achtung! Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.

Achten Sie besonders auf die hervorgehobenen Hinweise und Warnungen:

⚠ WARNUNG! Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin, die befolgt werden müssen, um Unfälle die zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder Schäden an der Maschine oder Ihrem Eigentum führen können zu vermeiden.

! HINWEIS: Dieses Symbol markiert nützliche Tipps zur Verwendung des Produktes.

EINSATZBEREICH

⚠ **Bevor diese Maschine in Betrieb genommen wird, müssen Sie alle Anweisungen und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sorgfältig lesen.**

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme alle Hinweise. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitsanweisungen. Sollten Sie eine Beschädigung während des Transports oder beim Auspacken feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler. Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb!

BEDINGUNGEN ZUR VERWENDUNG

Diese Maschine ist ausschließlich für den Gebrauch zugelassen:

- in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch angegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.
- zu kehren von trockenen, verschmutzten Flächen und zur Beseitigung einer leichten Schneeschicht auf einer ebenen Fläche ohne Steine und ähnliche Fremdkörper.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Bei nicht sachgemäßer Verwendung für den vorgesehenen Zweck erlischt jegliche Gewährleistung und der Hersteller kann für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden. Der Nutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Unsere Gewährleistung erlischt, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handels- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Überlasten Sie die Maschine nicht und nutzen Sie sie nur in dem Leistungsbereich für den sie konzipiert wurde.

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

⚠ **Beim Gebrauch von benzinbetriebenen Geräten sollten grundlegende Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich den folgenden, immer befolgt werden, um das Risiko einer Verletzung und/oder eine Beschädigung des Gerätes zu reduzieren. Beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln. Gegebenenfalls folgen Sie den gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen für die Prävention von Unfällen im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine.**

⚠ **Warnung: Während des Betriebs der Maschinen müssen zur Risikominimierung und zum Schutz vor schweren Verletzungen oder Produktbeschädigungen die grundlegenden Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden.**

⚠️ Warnung: Die Maschine erzeugt ein schwaches elektromagnetisches Feld, welches unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate stören kann. Um das Risiko von schweren oder sogar tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und Implantat-Hersteller vor der Benutzung der Fräse zu kontaktieren.

GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und machen Sie sich mit der Bedienung und ordnungsgemäßen Verwendung Ihrer Maschine vertraut.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die nicht mit den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften vertraut sind, die Benutzung des Gerätes. Beachten Sie landesspezifische Gesetze, diese können ein Mindestalter des Benutzers vorschreiben.
- Arbeiten Sie niemals mit der Maschine, wenn andere Personen, vor allem Kinder oder Tiere in der Nähe sind.
- Denken Sie daran, dass der Benutzer für eventuelle Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

⚠️ WARNUNG! Benzin ist leicht entzündlich.

- Lagern Sie Kraftstoff nur in dafür vorgesehenen Kanistern.
- Füllen Sie Kraftstoff nur draußen nach und rauchen Sie nicht während des Tankvorgangs.
- Tanken Sie vor dem Starten des Motors. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder noch heiß ist.
- Falls Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, das Gerät zu starten, sondern entfernen Sie es vom Ort des Betankens und vermeiden Sie jegliche Zündfunken bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Schrauben Sie die Tankdeckel von Gerät und Benzinkanister wieder sicher zu.
- Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine Sichtkontrolle durch und kontrollieren Sie alle Schraubverbindungen auf festen Sitz!

GERÄTESPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

- Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann. Starten oder arbeiten Sie mit dem Gerät niemals in geschlossenen Räumen, selbst nicht, wenn Fenster und Türen geöffnet sind.
- Während des Kehrens sind immer festes Schuhwerk und eine lange Hose zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder in leichten Sandalen mit der Maschine.
- Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.
- Stellen Sie immer eine sichere Bedienhöhe des Schiebegriffs ein!
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Achten Sie immer auf einen sicheren Stand, besonders auf abfälligem Gelände.
- Führen Sie die Maschine nur im Schrittempo und rennen Sie nicht bei der Arbeit.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung an Steigungen ändern. Kehren Sie nicht an übermäßig steilen Hängen (max. 15°).
- Halten Sie die Kehrwalzen für den Transport auf eigener Achse an.
- Stoppen Sie den Motor und halten Sie die Kehrwalzen an, wenn die Maschine gekippt werden muss. Muss die Maschine, z.B. für Wartungsarbeiten, über 15° gekippt werden, müssen die

Betriebsstoffe vor dem Kippen abgelassen werden.

- Benutzen Sie die Kehrmaschine niemals mit beschädigten Schutzeinrichtungen oder Schutzgittern oder ohne angebaute Schutzeinrichtungen.
- Verstellen Sie den Bedienungsholmen während der Arbeit - Unfallgefahr!
- Bei allen Arbeiten mit der Kehrmaschine, insbesondere beim Wenden, muss der Bediener den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten! Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.
- Ändern Sie nicht die Regeleinstellungen des Motors und überdrehen Sie ihn nicht.
- Starten Sie den Motor mit Vorsicht, entsprechend den Herstellervorgaben. Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zur Kehrbürste.
- Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Maschinenteile.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Kerzenstecker von der Zündkerze ab:
 - bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen an der Kehrwalze beseitigen
 - wenn Sie auf einen Fremdkörper gefahren sind. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Kehrwalze und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch bevor Sie erneut mit der Kehrmaschine arbeiten. Bei Funktionsstörungen an der Lenkung, die Kehrmaschine sofort anhalten und abstellen. Lassen Sie Störung umgehend beseitigen.
- Besteht in Hanglagen die Gefahr des Abrutschens, so ist die Kehrmaschine von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb der Maschine, in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden! Arbeiten Sie möglichst immer quer zum Hang!
- Stellen Sie den Motor ab:
 - wenn Sie sich von der Kehrmaschine entfernen
 - bevor Sie nachtanken
- Bei Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, dass die Kehrmaschine sicher abgestellt und gegen Wegrollen gesichert ist. Reparaturarbeiten an den Reifen dürfen nur von Fachkräften und mit geeigneten Montagewerkzeugen durchgeführt werden. Kontrollieren Sie den Reifenluftdruck regelmäßig. Bei zu hohem Luftdruck besteht Explosionsgefahr. Ein zu geringer Luftdruck kann zur Beschädigung des Reifens führen.
- Machen Sie sich mit der Maschine vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Lernen Sie die Handhabung der Maschine, ihren Anwendungsbereich und ihre Grenzen, sowie die spezifischen Gefahren im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Maschine. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Bedienhebel der Maschine kennen und auch wissen, wie man diese benutzt.
- Für den Betrieb der Maschine sind keine besonderen Qualifikationen notwendig. Der Betreiber muss sich durch Anleitung durch einen Fachmann und / oder mit Hilfe der Betriebsanleitung und sorgfältigem Studieren dieser Anleitung mit dem Gerät, seiner Nutzung, Pflege und Wartung sowie den Gefahren vertraut machen und sich dieser bewusst sein.
- Mindestalter. Das Mindestalter für die Nutzung des Gerätes beträgt 16 Jahre. Ausnahme ist die Nutzung des Gerätes unter Aufsicht eines erfahrenen Ausbilders zum Erwerben der notwendigen Kenntnisse. Landesspezifische Gesetze können ein höheres Mindestalter vorschreiben.
- Beachten Sie, dass der Betreiber oder Nutzer für eventuelle Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

SICHERHEITSFORDERUNGEN FÜR DEN BETRIEB

- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordentliche und dunkle Bereiche erhöhen die Unfallgefahr.
- Mindestalter. Das Mindestalter für die Nutzung des Gerätes beträgt 16 Jahre. Ausnahme ist die

Nutzung des Gerätes unter Aufsicht eines erfahrenen Ausbilders zum Erwerben der notwendigen Kenntnisse. Landesspezifische Gesetze können ein höheres Mindestalter vorschreiben.

- Für den Betrieb der Maschine sind keine besonderen Qualifikationen notwendig. Der Betreiber muss sich durch Anleitung durch einen Fachmann und / oder mit Hilfe der Betriebsanleitung und sorgfältigem Studieren dieser Anleitung mit dem Gerät, seiner Nutzung, Pflege und Wartung sowie den Gefahren vertraut machen und sich dieser bewusst sein.
- Beachten Sie, dass der Betreiber oder Nutzer für eventuelle Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DER SCHNEEFRÄSE

- Überprüfen Sie ihre Schneefräse vor jeder Benutzung auf beschädigte, defekte oder fehlende Teile. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben fest sind, der Tankdeckel geschlossen und die Frässhnecke nicht verschlissen oder beschädigt ist. Ersetzen Sie alle abgenutzten und beschädigten Teil, um die Sicherheit Ihrer Fräse zu wahren. Verwenden Sie nur original Ersatzteile.
- Richten Sie sich beim Betreiben der Maschine auf öffentlichen Straßen und Wegen nach den gültigen Vorschriften.
- Verwenden Sie die Maschine nur zum Räumen von Schnee. Transportieren Sie niemals Personen mit der Maschine.
- Beachten Sie bei der Benutzung der Schneefräse die lokalen Gesetze und Vorschriften im Bezug auf Lärm- und Umweltschutz. Um eine Lärmbelästigung der Mitmenschen zu vermeiden sollten Sie immer auf die Betriebszeit und den Einsatzort Ihrer Fräse achten.
- Benutzen Sie Handschuhe, eine Schutzbrille, anliegende Winterkleidung und festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle, wenn Sie mit der Maschine arbeiten, sie reinigen, warten oder reparieren.
- Füllen Sie den Kraftstoff nie in einem geschlossenen Raum oder bei laufendem Motor nach, und auch nicht, wenn der Motor noch heiß ist.
- Nähern Sie sich niemals mit Teilen des Körpers oder des Gesichts rotierenden oder heißen Teilen der Maschine. Schalten Sie den Motor aus, wenn Sie nicht mit der Maschine arbeiten, wenn Sie sie einlagern, eine Einstellung vornehmen oder eine Wartung oder Reparatur durchführen möchten.
- Lassen Sie die Maschine zunächst abkühlen, bevor Sie sie in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen, frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite unbefugter Personen, insbesondere außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Lassen Sie die Maschine nur von einem autorisierten Service warten und reparieren.
- Arbeiten Sie niemals bei hoher Fahrgeschwindigkeit oder auf glattem Untergrund mit der Maschine.
- Vorsicht beim Rückwärtsfahren!
- Überprüfen Sie die zu räumende Fläche regelmäßig. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unordnung im Arbeitsbereich erhöht das Risiko von Unfällen und Verletzungen. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie Steine, Glasflaschen, Nägel, Draht, oder andere Objekte, welche durch die Maschine fortgeschleudert werden können, oder die Maschine blockieren können aus Ihrem Arbeitsbereich.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nur auf sauberem, festem Untergrund. Arbeiten Sie nicht auf losen, oder kiesartigen Untergründen. Gefahr der Beschädigung der Maschine, sowie Gefahr durch das Fortschleudern von Steinen.
- Starten Sie die Maschine nie in einem geschlossenen Raum.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen.
- Geben Sie auf Hindernisse acht, damit Sie bei der Arbeit mit der Maschine nicht ins Straucheln

geraten oder die Maschine nicht aus dem Gleichgewicht gebracht wird.

- Der Schneewurf darf niemals auf Menschen, Tiere, Gebäude oder Autos gerichtet werden. Bei der Benutzung der Maschine sollte der Betreiber stets äußerst vorsichtig und aufmerksam sein. Der Betreiber muss immer die Position anderer Menschen sowie beweglicher Objekte im Auge haben. Der Vortrieb der Schneefräse sollte immer möglichst gering sein, um auch kleine Steine oder andere Objekte im Schnee zu entdecken und die Fräse frühzeitig stoppen zu können. Nur so kann die Gefahr von fortschleudernden Steinen und möglichen Verletzungen minimiert werden. Achten Sie immer auf den Auswurfwinkel der Maschine!
- Arbeiten Sie mit der Maschine nur dann, wenn sie sich in einem tadellosen und sicheren Zustand befindet. Überprüfen Sie sorgfältig den Ort, an dem die Maschine betrieben werden soll. Entfernen Sie Hausfußmatten, Platten, Drähte und sonstige Gegenstände und Fremdkörper.
- Es ist untersagt, die Fräse zu benutzen, wenn sich andere Personen und Tiere, besonders Kinder und Haustiere, in der Nähe befinden. Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder und Tiere fern von der Maschine und in einem sicheren Abstand.
- Beachten Sie, dass der Betreiber oder Nutzer für eventuelle Verletzungen und Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Benutzen Sie die Fräse nicht bei Regen.
- Vor Überprüfungs-, Wartungs-, Reparatur- oder Reinigungsarbeiten muss der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker gezogen werden. Warten Sie mit dem Beginn der Arbeiten bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Warten und reinigen Sie Ihre Fräse regelmäßig. Überprüfen Sie die Befestigungen aller beweglichen Teile und kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Materialbrüche oder sonstige Beschädigungen, welche die Fräse in ihrer Funktion einschränken können. Lassen Sie gegebenenfalls Ihre Fräse vor der nächsten Benutzung von einer qualifizierten Werkstatt reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.
- Führen Sie vor der Ersten Inbetriebnahme, nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten, sowie nach dem Auftreffen auf einen Fremdkörper immer einen ausgiebigen Probelauf durch, um eventuelle Beschädigungen zu lokalisieren und die Gefahr von Maschinenschäden und Verletzungen zu verringern.
- Im Betrieb ist die Maschine immer genau zu beobachten. Sollten Sie ein ungewöhnliches Geräusch oder ungewöhnliche Vibrationen wahrnehmen, so ist die Maschine umgehend zu Stoppen und eine Fehlersuche durchzuführen.
- Warnung: Sollten Sie auf einen Fremdkörper treffen muss die Maschine sofort gestoppt und der Zündkerzenstecker gezogen werden und die Maschine auf eventuelle Schäden überprüft werden. Starten Sie die Maschine erst wieder, wenn Sie sicher sind, dass alles einwandfrei funktioniert.
- Wenn Sie ungewöhnlich starke Vibrationen spüren, stellen Sie das Gerät ab und stellen Sie die Ursache fest. Vibrationen stellen üblich eine Störung dar. In diesem Fall ist vor dem nächsten Gebrauch eine Reparatur notwendig.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DES MOTORS

Die Abgabeleistung von Benzinmotoren, die auf unterschiedlichen Maschinen verbaut sind, sind oft abweichend von der Nennleistung die der Motor erzielen könnte. Dies ist auf viele Gründe zurückzuführen und kann z.B. verursacht werden durch den Kraftstoff, die Nutzungsdauer, den Wartungszustand, unterschiedliche Anbauteile, wie Vergaser, Luftfilter, Auspuff usw., oder beruht auf unterschiedliche Betriebsbedingungen wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit usw.

- Lesen Sie vor dem Start der Maschine die komplette Betriebsanleitung. Eine Missachtung der Anweisung kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.
- Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen von speziell geschultem Personal durchgeführt werden. Ungeschulten Personen sind Arbeiten am Motor strengstens untersagt.

⚠ Achtung! Die Abgase des Motors enthalten gefährliche Stoffe wie Kohlenmonoxid, welche Krebs oder andere Krankheiten verursachen können. Vergiftungsgefahr!

⚠ Achtung! Abgas enthält Kohlenmonoxid. Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchsloses, giftiges Gas. Das Einatmen kann zu Übelkeit, Ohnmacht oder sogar zum Tod führen.

- Starten Sie den Motor nur im Freien.
- Starten Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum, auch nicht wenn Fenster und Türen offen sind.

⚠ Achtung! Beim Betrieb des Motors können Funken entstehen, welche brennbare Gase entzünden können. Dies kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.

- Starten Sie den Motor niemals in der Nähe brennbarer Gase oder Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie keine Starthilfsmittel, Ihre Dämpfe sind entzündlich.

⚠ Achtung! Benzin und seine Dämpfe sind hochentzündlich und explosiv. Feuer und Explosionen können zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Beachten Sie immer folgendes:

BEIM TANKEN

- Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn mindestens Zehn Minuten abkühlen bevor Sie den Tankdeckel öffnen.
- Tanken Sie immer im Freien, niemals in einem geschlossenen Raum.
- Überfüllen Sie den Tank nicht. Befüllen Sie den Tank auf Grund der Expansion des Kraftstoffs bis maximal 3cm unterhalb des Einfüllstutzens.
- Halten Sie Benzin fern von Funken, offenen Flamen, Hitze und anderen Zündquellen.
- Kontrollieren Sie das Kraftstoffsystem (Tank, Kraftstoffleitungen, Tankdeckel usw.) vor jedem Start auf Beschädigungen und Undichtigkeiten. Beschädigte oder undichte Teile müssen umgehen ausgetauscht werden.

BEIM STARTEN DES MOTORS

- Stellen Sie vor dem Starten sicher, dass alle Anbauteile wie Zündkerze, Schalldämpfer, Tankdeckel, Luftfilter usw. vorhanden und ordentlich montiert sind.
- Versuchen Sie nicht den Motor zu starten, wenn die Zündkerze herausgedreht ist.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, muss dieser umgehend aufgewischt werden. Entfernen Sie sich von dem Ort des Verschüttens, achten Sie darauf dass kein Feuer entsteht und warten Sie bis die Kraftstoffdämpfe vollständig verdunstet sind.

IM BETRIEB DES MOTORS UND DER MASCHINE

- Neigen Sie den Motor und die Maschine nicht. Betriebsmittel können auslaufen und es kann zu Motorschäden kommen.
- Stoppen Sie den Motor nicht durch Betätigung des Chokes

BEIM TRANSPORT

- Transportieren Sie die Maschine mit leerem Tank und geschlossenem Benzinhahn.

BEI DER LAGERUNG VON BENZIN ODER DER MASCHINE MIT KRAFTSTOFF IM TANK

Lagern Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen Behältern. Benzin sollte nicht länger als 14 Tage gelagert werden, da es altert und an Zündfähigkeit verliert. Lagern Sie Benzinkanister und die Pumpe immer im Trockenen, fern von Öfen oder anderen Zündquellen. Brandgefahr!

⚠️ Warnung! Rotierende Maschinenteile bergen Gefahren. Hände, Füße, Haare, Kleidung oder Schmuck können sich in Ihnen verfangen. Es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zur Amputationen von Gliedmaßen kommen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzabdeckungen montiert und nicht beschädigt sind, bevor Sie den Motor starten.
- Halten Sie Hände und Füße fern von rotierenden Teilen.
- Tragen Sie keinen Schmuck und binden Sie lange Haare hoch.
- Tragen Sie keine weite Kleidung.

⚠️ Achtung! Beim Starten des Motors kann es zu einem Rückschlag des Startseils kommen, welcher zu Prellungen, Knochenbrüchen oder Zerrungen führen kann.

- Ziehen Sie beim Anlassen des Motors erst langsam am Seilzug, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie erst dann schnell und kräftig durch.
- Befreien Sie den Motor vor dem Anlassen von jeglicher äußerer Belastung. Kuppeln Sie die Verbindung zu Anbauteilen, wie den Kehrbürsten und dem Radantrieb.
- Direkt mit dem Motor verbundenen Anbauteile wie Schwungscheiben, Riemenscheiben usw. müssen sicher befestigt sein und dürfen für den Startvorgang nicht blockiert sein. (Beim Starten bewegen sie sich).

⚠️ Warnung: Durch den Betrieb des Motors entsteht Wärme. Motorenteile, insbesondere der Schalldämpfer werden im Betrieb extrem heiß und können zu schweren Verbrennungen führen. Sollte sich in der unmittelbaren Nähe dieser Bauteile brennbares Material befinden, z.B. Laub, Gras usw., kann sich dieses entzünden und zu einem Brand führen.

- Berühren Sie den Schalldämpfer, die Kühlrippen usw. nicht solange der Motor noch warm ist. Lassen Sie den Motor abkühlen.
- Entfernen Sie vor jedem Motorstart und nach jeder Benutzung brennbare Materialien und Schmutz aus dem Motorenbereich, insbesondere aus dem Bereich rund um den Auspuff.

⚠️ Achtung! Funken können Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen. Ein unbeabsichtigter Motorstart kann zu schweren Verletzungen führen.

VOR WARTUNGS UND REPARATURARBEITEN

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
- Bei Motoren mit E-Start muss das Kabel zum Minuspol der Batterie abgeklemmt werden.

BEIM PRÜFEN DES ZÜNDFUNKENS

- Verwenden Sie nur zugelassene Testkerzen.
- Versuchen Sie nicht einen Zündfunken zu erzeugen, wenn die Zündkerze herausgedreht ist.

ARBEITSBEREICH

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und schlecht beleuchtete Arbeitsbereiche erhöhen das Risiko von Unfällen.
- Kontrollieren Sie das Gelände, in dem Sie das Gerät betreiben wollen und beseitigen Sie sämtliche Gegenstände und Fremdkörper die sich im Gerät verfangen oder fortgeschleudert werden könnten. Fremdkörper können sonst das Gerät beschädigen oder den Bediener und andere Personen verletzen.
- Betreiben Sie Benzin-Maschinen nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, wie z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Motorhitze oder eventuelle Funken können den Staub oder die Dämpfe entzünden.
- Halten Sie, während der Benutzung, Kinder und andere Personen in einem sicheren Abstand zur Maschine. Ablenkung kann zum Verlust der Kontrolle über die Maschine führen.

PERSONENSICHERHEIT

- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit reduziertem physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie handeln unter Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Gerätes durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen, oder in den Gefahrenbereich gelangen können.
- Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen. Überlegen Sie was Sie tun. Seien Sie konzentriert und benutzen Sie den gesunden Menschenverstand.
- Verwenden Sie keine benzinbetriebenen Maschinen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch benzinbetriebener Werkzeuge kann zum Kontrollverlust und somit zu schweren Verletzungen führen.
- Überschätzen Sie sich nicht. Stehen Sie stets fest und mit einer guten Balance. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle in unvorhergesehenen Situationen.
- Vor dem Einschalten der Maschine alle Einstellwerkzeuge von der Maschine entfernen. Ein aufgesteckter Schlüssel oder ein Schraubenzieher, der auf einem der rotierenden Maschinenteile stecken bleibt, kann schwere Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzausrüstungen, wie Atemschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz reduzieren das Risiko von Verletzungen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen der Maschine. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in rotierenden Teilen der Maschine verfangen.
- Längerer Gebrauch des Geräts kann, durch Vibrationen, zu Durchblutungsstörungen in den Händen führen. Dieser Effekt kann durch niedrige Außentemperaturen und/oder übermäßig

festes Greifen der Handgriffe verschlimmert werden. Die Nutzungsdauer kann durch das Tragen von geeigneten Handschuhen und regelmäßigen Pausen verlängert werden. Legen Sie deshalb regelmäßige Pausen ein und begrenzen Sie die Höhe der Nutzung pro Tag.

SICHERHEIT BEIM GEBRAUCH UND DER PFLEGE VON BENZINBETRIEBENEN MASCHINEN

! WARNUNG! Benzin ist leicht entflammbar und explosiv.

- Benutzen Sie bei der Arbeit mit benzinbetriebenen Maschinen niemals rohe Gewalt.
- Wählen Sie die für Ihre Arbeit richtige Maschine und nutzen Sie sie nur für den Aufgabenbereich für den sie konzipiert wurde. Mit der richtigen Maschine erzielen Sie ein besseres Ergebnis und arbeiten sicherer.
- Lagern Sie den Kraftstoff in einem dafür zugelassenen Kanister, an einem sicheren Ort und in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich. Stellen Sie sicher, dass der Kanister eindeutig beschriftet ist.
- Betanken Sie das Gerät nur im Freien oder in gut belüfteten Bereichen, welche frei von Hindernissen sind.
- Beim Tanken darauf achten, dass kein Kraftstoff verschüttet wird. Bewegen Sie das Gerät aus dem Tankbereich bevor Sie den Motor starten. Öffnen Sie während des Betriebs nicht den Tankdeckel und betanken Sie das Gerät niemals bei laufendem oder heißem Motor.
- Sollten Sie beim Betanken Kraftstoff verschütten, versuchen Sie nicht den Motor zu starten. Bewegen Sie zuerst das Gerät aus dem Gefahrenbereich und warten Sie bis sich alle Kraftstoffdämpfe vollständig verflüchtigt haben.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.
- Stellen Sie sicher das der Ein- / Ausschalter einwandfrei funktioniert. Arbeiten Sie nicht mit der Maschine, wenn der Schalter defekt ist. Jede benzinbetriebene Maschine, die sich nicht ausschalten lässt ist gefährlich und muss umgehend repariert werden.
- Schalten sie das Werkzeug komplett aus und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie eine Geräteeinstellung vornehmen, Zubehörteile wechseln oder die Maschine einlagern. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert das Risiko eines versehentlichen Starten der Maschine.
- Bewahren Sie benzinbetriebene Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf und erlauben Sie keiner ungeübten Person den Umgang mit dem Gerät. Lassen Sie Niemanden, der nicht mit der Bedienung und dieser Betriebsanleitung vertraut ist mit dem Gerät arbeiten. In den Händen von unqualifizierten Personen sind benzinbetriebene Maschinen extrem gefährlich.
- Halten Sie Ihre Maschine in einem sicheren Betriebszustand. Warten und reinigen Sie Ihr Gerät regelmäßig. Überprüfen Sie die Befestigungen aller beweglichen Teile und kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Materialbrüche oder sonstige Beschädigungen, welche die Maschine in seiner Funktion einschränken können. Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls vor der nächsten Benutzung von einer qualifizierten Werkstatt reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Maschinen verursacht.
- Verwenden Sie das Gerät und Zubehör nur entsprechend dieser Betriebsanleitung und nur für die Aufgabenbereiche für die es konzipiert wurde. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen, oder in den Gefahrenbereich gelangen können.

PERSONENSCHUTZ

Seien Sie vorbereitet! Halten Sie folgende Dinge bereit:

- Geeignete Feuerlöscher (CO₂ oder Pulver).
- Voll ausgestattetes Erste-Hilfe-Kit, leicht verfügbar für Maschinenbediener und Begleitperson.
- Mobiltelefon oder ein anderes Gerät für die schnelle Benachrichtigung des Rettungsdienstes.

⚠️ Arbeiten Sie nicht allein. Es muss ein sachkundiger Ersthelfer in der Nähe sein

⚠️ Die Begleitung muss sich in einem sicheren Abstand vom Arbeitsplatz befinden, aber sie darf Sie nie aus den Augen verlieren! Arbeiten Sie nur an solchen Orten, wo Sie in der Lage sind, den Rettungsdienst schnell zu benachrichtigen!

- Gehen Sie im Verletzungsfall immer nach den Prinzipien der Ersten-Hilfe vor.
- Wenn es zu einer Schnittverletzung kommt, bedecken Sie die Wunde mit einem sauberen Verband (Stoff) und drücken Sie fest darauf, bis die Blutung stoppt.
- Bei Personen mit Kreislaufstörungen können häufige andauernde Vibrationen zu Verletzungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems führen. Durch anhaltenden Vibrationen können folgende Symptome in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: "Einschlafen" (Taubheit), Kribbeln, Stechen, Schmerzen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut! Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eines dieser Symptome auftritt.

Im Brandfall:

- Wenn Feuer oder Rauch aus dem Gerät kommt (Ausnahme Auspuffschaldämpfer), entfernen Sie sich schnellst möglich von der Maschine um Ihre körperliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Schalten Sie die Maschine aus, wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist.
- Versuchen Sie den Brand zu löschen um eine Ausbreitung zu verhindern, wenn eine Gefährdung Ihrerseits ausgeschlossen ist. Benachrichtigen Sie umgehend die Feuerwehr!
- Verwenden Sie Trockenlöschmittel (CO₂- oder Pulverfeuerlöscher).
- Geraten Sie nicht in Panik und bewahren Sie Ruhe. Panik kann einen noch größeren Schaden verursachen.

RESTRISIKO

Auch wenn das Gerät gemäß den Anweisungen verwendet wird, ist es nicht möglich, alle Risiken verbunden mit seiner Verwendung auszuschließen. Folgende Risiken können konstruktionsbedingt auftreten:

- Mechanische Gefahren von Schnitten, verursacht von herausgeschleuderten Teilen.
- Elektrische Gefährdung durch Berührung mit Teilen unter Hochspannung (direkter Kontakt) oder mit Teilen, die unter einer hohen Spannung durch einen Defekt des Gerätes (indirekter Kontakt) stehen.
- Die thermischen Gefahren, die Verbrennungen oder Verbrühungen, sowie andere Verletzungen verursachen können, die bei eventuellen Berührung von heißen Gegenstände der Materialien entstehen und von betriebsbedingten Wärmequellen ausgehen.
- Lärm Risiko, was zum Verlust des Gehörs (Taubheit) und anderen physiologischen Erkrankungen (z. B. Verlust des Gleichgewichts, Verlust des Bewusstseins) führen kann.
- Vibrationengefahr (verursacht vaskuläre und neurologische Beschädigung der Hände, wie z.B. Weiß-Finger-Krankheit).

- Gefahren durch den Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Qualm und Staub oder deren Inhalation, bezogen auf Auspuffgase (z.B. Einatmen).
- Brand- oder Explosionsgefahr bei Verschütten des Kraftstoffs.
- Gefahren durch Vernachlässigung ergonomischer Prinzipien bei der Maschinenkonstruktion, wie die Gefahren der ungesunden Körperhaltung oder übermäßigen Überlast und unnatürlicher Körperhaltung des menschlichen Hand-Arm-Systems, beruhend auf der Lage des Griffes, die das Gleichgewicht der Maschine sicher stellt.
- Gefahr durch ein ungewolltes Anlaufen oder eine Überdrehzahl des Motors aufgrund eines Fehlers oder Ausfalls der Steuerung.
- Gefahren, die durch das unmögliche Abstellen der Maschine unter bestmöglichen Bedingungen entstehen, im Bezug auf die Grifffestigkeit und Anordnung der Motorbedienung.
- Gefahr verursacht durch Ausfall der Steuerung der Maschine, in Bezug auf die Festigkeit des Griffes, die Lage der Bedienelemente und Markierungen.
- Gefahren, die durch das Wegschleudern von Gegenständen oder Austreten von Flüssigkeiten verursacht werden.

AUSPACKEN

- Nehmen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung.
- Überprüfen Sie sorgfältig alle Teile. Sollte ein Teil fehlen, oder beschädigt sein, kontaktieren Sie unverzüglich Ihren Händler. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb.
- Entsorgen Sie die Verpackung nicht, bevor Sie nicht sorgfältig überprüft haben, ob alle Teile vorhanden sind und sich nichts mehr in der Verpackung befindet.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial (Kunststofftüten, Klammern usw.) fern vor Kindern. Sie stellen eine mögliche Gefahrenquelle dar. Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!
- Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes durchgeführt werden, in denen das Produkt in Betrieb genommen wird.
- Stellen Sie sicher, dass kein Verpackungsmaterial in die Umwelt gelangt und diese verschmutzt.
- Sollten Sie Zweifel an der Vollständigkeit oder Funktionsfähigkeit Ihres Produktes haben, so kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

LIEFERUMFANG:

Maschine, oberes Griffstück, Hebel zur Winkelverstellung der Kehrbürste, Betriebsanleitung

Das Standardzubehör kann ohne vorherige Bekanntmachung jederzeit geändert werden.

Das Gerät wird teilmontiert geliefert und muss vor Gebrauch vollständig zusammengebaut werden. Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Maschinenbauteile auf Beschädigungen und ordentlichen Sitz, alle Bauteilverbindungen (Schraubverbindungen) auf Festigkeit und alle Betriebsmittelstände (Motoröl, Getriebeöl, Kraftstoff) aufzufüllen und auf Ihre richtige Füllmenge zu prüfen.

Informieren Sie umgehend Ihren Händler, wenn Sie einen Transportschaden beim Auspacken des Gerätes feststellen. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb!

Wir empfehlen die Aufbewahrung der Verpackung für einen späteren Gebrauch, wie z.B. der Lagerung. Das Verpackungsmaterial muss gemäß den Umweltschutzvorschriften entsorgt werden. Sortieren Sie die verschiedenen Materialien und geben Sie diese an den entsprechenden Sammelstellen ab. Für nähere Informationen kontaktieren Sie Ihr Stadt- oder Gemeindeamt

MONTAGE

1. Entnehmen Sie die Kehrmaschine aus der Verpackung und montieren Sie zuerst den Bedienhebel für den Radantrieb (falls nicht vormontiert), indem Sie diesen in das obere Griffstück einhängen (Abb. 2A).
2. Montieren Sie den untere Teil des Haltegriffs mit 4 Schrauben am Korpus der Maschine (Abb. 3A).
3. Mithilfe der mitgelieferten Schrauben und Flügelmuttern (Abb. 4A) befestigen Sie nun den oberen Teil des Griffs am unteren Teil.
4. Verbinden Sie das Steuerseil für den Radantrieb mit der Halterung des Betätigungshebels (Abb. 5A). Drehen Sie für eine einfachere Montage den Haken vom Steuerseil ab, hängen ihn ein und drehen das Steuerseil wieder auf den Haken.
5. Stellen Sie das Steuerseil ein. Das Steuerseil darf nicht durchhängen, aber auch nicht zu viel vorgespannt werden. Der Hebel muss ohne kraftaufwand komplett betätigt werden können. Am einfachsten und sichersten ist es, wenn Sie sich Schritt für Schritt über immer wieder erneutes nachspannen und testen des Radantriebs an die Richtige Einstellung herantasten. Sobald der Radantrieb packt sollten Sie noch ca. eine Umdrehung nachspannen
6. Befestigen Sie nun die Stützräder (Abb. 6) am Schutzblech der Kehrwalze (Schrauben/Muttern, falls nicht vormontiert).
7. Montieren Sie nun den Hebel zur Winkelverstellung der Kehrbürste (Abb. 7).
8. Befüllen Sie den Motor mit Betriebsstoffen (Öl und Benzin - siehe Kapitel Tanken und Kapitel Motoröl)

MONTAGE DER SCHNEEFRÄSE (OPTIONALES ZUBEHÖR)

1. Lösen Sie die Flügelschrauben an beiden Seiten der Maschine und drehen Sie die Schrauben komplett heraus (Abb. 8). Entkoppeln Sie den Bürstenvorsatz der Maschine, indem Sie ihn nach vorne abziehen. Achtung! Es wird empfohlen den Umbau mit 2 Personen durchzuführen. Der Maschinenkorpus kann nach dem entkoppeln des Bürstenvorsatzes umkippen!
2. Führen Sie die Seitlichen Aufnahmelaschen der Fräse in die Aufnahmen am Maschinenkorpus (Abb. 9). Führen Sie die Kardanwelle in die Kardanmuffe ein und vergewissern Sie sich, dass die Fräse gut mit der Antriebswelle der Maschine verbunden ist (Abb. 10)
3. Sichern Sie die Fräse mit den Flügelmuttern (Abb. 11).
4. Montieren Sie den Auswurfkamin gemäß Abb. 12 und verbinden Sie den Bedienungshebel des Kamins (Abb. 13)

MONTAGE DES BÜRSTENKOPFES

1. Lösen Sie die Flügelschrauben an beiden Seiten der Maschine und drehen Sie die Schrauben komplett heraus (Abb. 8). Entkoppeln Sie den Schneefräsevorsatz der Maschine, indem Sie ihn nach vorne abziehen (Abb. 14). Achtung! Es wird empfohlen den Umbau mit 2 Personen durchzuführen. Der Maschinenkorpus kann nach dem entkoppeln des Bürstenvorsatzes umkippen! .
2. Richten Sie den Bürstenkopf auf den Maschinenkorpus aus (Abb. 15) und verbinden Sie ihn mithilfe der Flügelmuttern mit dem Korpus. (Abb. 16).
3. Führen Sie die Kardanwelle in die Kardanmuffe ein und vergewissern Sie sich, dass der Besen Kopf gut mit der Antriebswelle der Maschine verbunden ist.

MONTAGE DES AUFFANGBEHÄLTERS (OPTIONALES ZUBEHÖR)

1. Der Auffangbehälter wird mit den Aufnahmehülsen vorne am Besen Kopf eingehangen.
2. Schrauben Sie die Aufnahmehülse auf der Oberseite der Auffangbox an den unteren

DE Bohrungen an. Führen Sie die Aufnahmehülsen auf die Aufnahmebolzen am Besenkopf und ziehen Sie die Schrauben an!

MONTAGE DES SCHNEESCHILDS (OPTIONALES ZUBEHÖR)

Für die Montage des Schneeschilds muss der Schneeschildhalter mittig zwischen den Kehrbürsten am Getriebe montiert werden!

1. Lösen Sie die zwei vorderen Schrauben am Getriebekopf bis Sie ausreichend Platz haben um den Schneeschildhalter einzuhängen.
2. Hängen Sie die zwei Seitenplatten des Halters am Getriebekopf ein.
3. Verbinden Sie die Seitenplatten am vorderen Ende mit dem Distanzrohr und der mitgelieferten Schraube.
4. Ziehen Sie alle 3 Schrauben fest.
5. Drehen Sie die Höhenverstellung des Bürstenkopfes hoch, so dass die Bürsten den Boden nicht mehr berühren.
6. Hängen Sie das Schneeschild auf die oberen Aufnahmebolzen am Bürstenkopf und verbinden Sie es durch Einschieben des Verbindungsbolzen mit dem Schneeschildhalter.
7. Sichern Sie den Verbindungsbolzen mit dem Splint.

VOR INBETRIEBNAHME

Zu Ihrer Sicherheit und um die Lebensdauer Ihres Gerätes zu maximieren, ist es sehr wichtig sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um den Zustand des Gerätes und des Motors zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit der Maschine und dem Motor vertraut gemacht haben und eventuelle Probleme behoben sind. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt.

⚠️ WARNUNG! Eine unsachgemäße oder unterlassene Wartung der Maschine und des Motors, sowie eventuelle, nicht festgestellte Mängel können zu einer Fehlfunktion und somit zu ernsthaften Verletzungen führen.

Kontrollieren Sie die Maschine und den Motor vor jedem Gebrauch und beseitigen Sie alle Mängel.

Prüfen Sie vor jedem Start des Motors stets folgendes:

1. Den Kraftstofffüllstand
2. Den Motor-Ölstand
3. Den Getriebe-Ölstand
4. Den Luftfilter auf Verschmutzung sowie den richtigen Sitz im Luftfiltergehäuse
5. Den kompletten Motor auf Undichtigkeiten, lose oder beschädigte Teile.
6. Alle vom Motor angetriebenen Komponenten, sowie alle Schraubverbindungen der Maschine auf Beschädigungen und festen Sitz.

TANKEN

- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin mit der passenden Oktanzahl - siehe Technische Daten. Der Motor ist für bleifreies Benzin zertifiziert. Bleifreies Benzin verursacht weniger Abgase und verlängert die Lebensdauer von Zündkerzen und Abgasanlage. Der Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein.
- Der zugelassene Kraftstoff ist normales PKW-Benzin - Kraftstoffmarke Natural 95 (Super 95).

Verwenden Sie kein Benzin mit Methanol-Gehalt. Öl nicht mit Benzin mischen.

⚠️ WARNUNG! Benzin ist leicht entflammbar und explosiv. Beachten Sie die Vorschriften zum Umgang und zur Lagerung von Kraftstoffen.

- Vor dem Tanken den Motor abstellen und vollständig abkühlen lassen.
- Betreiben und tanken Sie das Gerät nur im Freien.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin umgehend auf.

❗ HINWEIS: Kraftstoff kann Lack und einige Arten von Kunststoff beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird beim Befüllen des Tanks. Schäden, die durch ausgelaufene Kraftstoff entstehen, sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals altes oder verschmutztes Benzin oder ein Gemisch aus Öl und Benzin. Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser im Kraftstoff befindet oder in den Tank eindringen kann.

⚠️ WARNUNG! Benzin ist leicht entflammbar.

Bewahren Sie Kraftstoff nur in Behältern auf, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurden. Füllen Sie Benzin nur im Freien auf. Öffnen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor noch läuft oder die Maschine noch heiß ist. Um die Möglichkeit eines Feuers zu vermeiden, bewegen Sie das Gerät aus dem Tankbereich und warten Sie bis eventuelle Kraftstoffdämpfe sich verflüchtigt haben, bevor Sie den Motor starten. Vor Wartungsarbeiten, oder bevor das Gerät angehoben wird, muss jeglicher Kraftstoff aus der Maschine entfernt werden.

Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffkanister eindeutig beschriftet ist.

⚠️ Warnung: Tanken Sie niemals in geschlossenen Räumen, bei laufendem Motor und nicht früher als 15 min nach abstellen des Motors, so dass dieser abgekühlt ist. Verwenden Sie kein Benzin das älter als 14 Tage ist. Es kann zu Schäden am Vergaser führen.

BENZIN NACHFÜLLEN

1. Entfernen Sie den Tankdeckel.
2. Füllen Sie das Benzin mit einem geeigneten Behälter oder Trichter bis maximal 30 mm unterhalb des Kraftstoffsiebes auf. Dies ermöglicht ein gefahrloses Ausdehnen des Kraftstoffs bei Hitze.
3. Tank nicht überfüllen. Verschütteten Kraftstoff direkt aufwischen.
4. Tankdeckel sicher montieren.

MOTORÖL

❗ Achtung: Der Motor wird ohne (min Restfüllmenge) Öl geliefert. Stellen Sie sicher, dass Sie Öl auffüllen bevor Sie den Motor starten. Verwenden Sie nur die empfohlenen Ölsorten.



EMPFOHLENES ÖL

Verwenden Sie nur 4-Takt Motorenöl welches die Anforderungen für API Klassifizierung

SH, SJ erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie immer die API Service Etikette auf dem Ölbehälter und vergewissern Sie sich über die Klassifizierung SH, SJ oder eine gleichwertige Klassifizierung.

Für den allgemeinen Gebrauch wird ein **SAE 5W-40** empfohlen!

Empfohlenes Öl: CASTROL MAGNATEC 5W-40.

Die SAE-Ölviskosität immer so wählen, dass sie den Temperaturbedingungen am Verwendungsort entsprechen. ÖLE NICHT UNTEREINANDER MISCHEN!

ÖLSTAND PRÜFEN

⚠️ WARNUNG: Ölstandprüfung nur beim kalten Motor durchführen.

1. Überprüfen Sie den Ölstand nur bei ausgeschalteten, kalten Motor auf einer ebenen Fläche.
2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Ölpeilstab (Abb.18A) und wischen Sie diesen ab.
3. Legen Sie den Ölpeilstab in den Einfüllstutzen (nicht eindrehen) und entfernen Sie ihn wieder zum Prüfen. Auf dem Messstab ist der Ölstand abzulesen.
4. Wenn Ölstand auf oder unter Minimum (Siehe Peilstab) ==> Öl auffüllen.
5. Wenn Ölstand über Maximum (Siehe Peilstab) ==> Öl ablassen.
6. Ölstand erneut prüfen. Wenn der Ölstand in Ordnung ist, den Peilstab wieder eindrehen.

⚠️ Achtung! Ein falscher Ölstand führt zum Motorschaden.

ÖL SENSOR

Prüfen Sie den Motorölstand vor jedem Start bei abgeschaltetem Motor auf einer ebenen Fläche. Der Ölstandssensor dient nur zum Stoppen des Motors wenn während des Betriebs eine Leckage auftritt. Er befreit Sie nicht von der Pflicht den Ölstand vor jedem Starten zu kontrollieren. Der Betreiber ist verpflichtet den Ölstand vor jedem Anlassen des Motors zu überprüfen und in Übereinstimmung mit den vorgeschriebenen Wechselintervallen, die Sie in diesem Handbuch finden, einen Ölwechsel von einer qualifizierten Servicewerkstatt durchführen zu lassen.

⚠️ Achtung! Das Betreiben des Motors mit zu wenig Öl kann zu schweren Motorschäden führen, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind!

HÖHENLAGE ÜBER MEERESSPIEGEL

- Motoren, die in höheren Lagen (oberhalb von 1600m über Meeresspiegel) betrieben werden benötigen besondere Aufmerksamkeit, da es zu einer Änderung des Sättigungsverhältnisses zwischen Luft und Kraftstoff in Richtung der Übersättigung der Mischung kommt. Es kommt zum Leistungsverlust und erhöhtem Kraftstoffverbrauch.
- Bei Arbeiten in tieferen Lagen als die, in denen der Vergaser kalibriert wurde, kommt es zu einem zu mageren Gemisch, welches zu Leistungsverlusten, Überhitzung des Motors und anderen Fehlfunktionen führen kann.
- Um Emmissionsnormen, Motorlebensdauer und Leistung des Motors in höheren und niedrigeren Lagen zu erhalten muss der Vergaser angepasst werden. Für Informationen kontaktieren Sie Ihren Händler.

REIFENDRUCK

Stellen Sie sicher, dass die Reifen den richtigen Reifendruck (siehe Technische Daten) haben. Wenn der Druck zu gering ist kann der Schlauch verrutschen und beschädigt werden. Bei zu hohem Druck kann der Reifen platzen

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

- Überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen, Steuerungselemente, Steuerseile und Bedienhebel auf Ihre Funktion, sowie alle Schraubverbindungen auf Festheit.
- Überprüfen Sie unbedingt den Motor-Ölstand und korregieren Sie ihn gegebenenfalls.
- Überprüfen Sie unbedingt den Getriebe-Ölstand und korregieren Sie ihn gegebenenfalls.
- Durch die Standzeit oder den Transport kann sich der Reifendruck verändert haben. Überprüfen und korregieren Sie den Reifendruck.

BETRIEB

STARTEN DES MOTORS

⚠️ WARNUNG! Kohlenmonoxid ist giftig. Die Maschine produziert nach dem Motorstart giftige Abgase, welche Kohlenmonoxid enthalten. Kohlenmonoxid ist ein unsichtbares, geruchslos Gas, welches in erhöhter Konzentration zum Tode führen kann. Arbeiten Sie niemals mit der Maschine in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen. Vergiftungsgefahr!

⚠️ WARNUNG: Der Motor wird ohne Motoröl geliefert. Vor der Inbetriebnahme ist der Motor mit der erforderlichen Menge Öl zu befüllen.

HANDSTART	ELEKTRISCHER START (NUR MODELL 8616 SE)
Lösen Sie die Steuerhebel vor dem Starten (Abb. 19A, B). Kontrollieren Sie vor jedem Starten den Kraftstoff- und Ölstand.	
Öffnen Sie den Benzinahn indem Sie den Hebel (Abb. 20A/21A) auf "ON" stellen.	
Stellen Sie den Gashebel (Abb. 20C/21C) auf das Symbol "Hase".	
Drücken Sie vor dem Starten eines kalten Motors 1 bis 3x den Primer (Abb.22C). Achten Sie beim Drücken des Primers darauf, dass Sie die Lüftungsöffnung in seiner Mitte mit dem Finger verschließen. Wenn Motor warm ist, reicht es den Primer nur einmal zu drücken. Bei kaltem Wetter wird der Motor schnell abkühlen, wodurch schon nach einer kurzen Arbeitspause ein wiederholtes Drücken des Primers erforderlich sein kann..	
Bringen Sie beim Starten eines kalten Motors den Startklappenhebel (Hebel der Chokeyklappe) (Abb. 20B/21B) in die Position 1 (Chokeyklappe geschlossen).	
Drehen Sie den Zündschalter (Abb. 23A) in die Position "ON" (AN).	Schliessen Sie das Stromversorgungskabel an die Steckdose der Maschine an (Abb. 25A). Betätigen Sie den Taster für den Elektrostart (Abb. 25B). Betätigen Sie den Taster für den E-Start nicht, bevor Sie sich nicht sicher sind, dass das Stromversorgungskabel in ordnung und an die Spannungsquelle richtig angeschlossen ist.

Fassen Sie den Griff des Seilzugstarters (Abb. 24A) und ziehen Sie vorsichtig am Seilzugstart, bis Sie einen Widerstand spüren und ziehen Sie erst dann schnell und kräftig durch.

Achtung! Lassen Sie das Starterseil nicht zurückschnallen. Führen Sie es langsam zurück um eine Beschädigung des Startersets zu vermeiden. Ziehen Sie das Starterseil niemals bis zum Anschlag aus dem Starterset.

Ziehen Sie nach dem Startvorgang den Stecker aus der Steckdose aus und machen Sie die Abdeckung zu.

Falls das Gerät innerhalb von 5 s nicht anspringt, überprüfen Sie nochmals das ganze Gerät. Wiederholen Sie den Startvorgang maximal zwei Mal mit einer einmütigen Pause, sonst droht die Beschädigung der Startvorrichtung.

Einstellung vom Choke: Nachdem der Motor anspringt, verschieben Sie langsam den Hebel in die Position 0/RUN. Warten Sie vor jeder Verschiebung des Choke-Hebels ab, bis sich der Motorlauf stabilisiert.

Lassen Sie nach dem Startvorgang den Motor 1-3 Minuten bei niedrigeren Umdrehungen laufen und überprüfen Sie inzwischen, ob er stabil und ruckfrei läuft und keine ungewöhnlichen Geräusche von sich gibt.

STOPPEN DES MOTORS

Lassen Sie den Motor nach der Beendigung der Arbeit noch ein paar Minuten im Leerlauf laufen. Auf diese Weise kann eventuelles Tauwasser verdampfen und die Maschine bleibt trocken zur weiteren Benutzung oder für die Einlagerung.

Stellen Sie den Gashebel (Abb. 20C/21C) auf das Symbol „Schildkröte“ (Leerlaufdrehzahl).

Stellen Sie den Zündschalter (Abb. 22A) in die Position "OFF" (Aus).

Schließen Sie den Kraftstoffhahn (Abb. 20A/21A). Position "OFF".

Bei einer längeren Stilllegung (nach der Saison) empfehlen wir, als Prävention gegen die Kraftstoffalterung und eventuelle Schwierigkeiten bei erneuter Inbetriebnahme, den Kraftstoff abzulassen. Benutzen Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

FAHRANTRIEB / GANGWAHL

⚠ Schalten Sie die Gänge nur wenn der Steuerhebel für den Fahrtrieb gelöst ist und sich die Maschine im Stillstand befindet und der Motor läuft.

Wechseln Sie die Gänge durch Betätigung des Gangwahlhebels (Abb. 26A).

Vorwärts: 1 => langsam, 4 => schnell

Rückwärts: R1 => langsam, R2 => Schnell

Prüfen Sie vor jedem Gangwechsel das die Schneefräse nicht blockiert ist.

BELEUCHTUNG (NUR MODELL 8616 SE)

•Die Beleuchtung kann mit dem Lichtschalter (Abb. 1 / Teil 5) geschaltet werden. Die Beleuchtung kann nur bei laufendem Motor eingeschaltet werden.

- Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie den Schalter auf Position "1" stellen. In Stellung "0" ist das Licht ausgeschaltet.

HINWEISE UND WARNUNGEN FÜR DEN BETRIEB

ARBEITEN IM GEFÄLLE

Gefahr durch Umkippen der Maschine. Arbeiten Sie immer langsam und mit hoher Aufmerksamkeit. Führen Sie die Maschine immer auf und ab, niemals quer zur Steigung. Die Maschine kann das Gleichgewicht verlieren und umkippen. Die Schneefräse ist für Steigungen bis maximal 15% entwickelt worden. Größere Steigungen führen zu einer Überlastung der Maschine und könne schwere Schäden verursachen und den Betreiber in Lebensgefahr bringen.

BEDIENHINWEISE

- Achten Sie steds auf sicheren Stand!
- Durch drücken des Hebel zur Winkelverstellung der Kehrbürste nach unten, lässt sich der Kehrbesen beidseitig um ca.20° verstellen. Achten Sie darauf, dass der Kehrbesen richtig in der Winkelverstellung eingerastet ist.
- Achten Sie während des Arbeitsvorganges stets darauf , dass Kühl- und Verbrennungsluft ungehindert angesaugt werden können (Blätter und Schmutz können die Luftkanäle zusetzen). Achten Sie ebenfalls auf einen ungehinderten Abgasausstoß.

MASCHINENSTEUERUNG

- Die Maschine fährt vorwärts, indem Sie einen der Vorwärtsgänge einlegen und dann den Bedienhebel für den Radantrieb (Abb. 19A) drücken.
- Die Maschine fährt rückwärts, indem Sie einen der Rückwärtsgänge einlegen und dann den Bedienhebel für den Radantrieb (Abb. 19A) drücken.
- Die Kehrbürste (Fräse) wird aktiviert, indem Sie den Hebel in der Mitte des Handgriffes drücken (Abb. 19B).
- Das Reinigungsgerät ist mit einer Sicherheitsschaltung ausgestattet: Der Bürsten- bzw. Fräsantrieb, sowie der Radantrieb werden deaktiviert, sobald Sie die Hebel lösen.
- Durch drücken des Hebel zur Winkelverstellung der Kehrbürste nach unten (Abb. 1, Pos. 4), lässt sich der Kehrbesen beidseitig um ca.20° drehen und einrasten.

HÖHENEINSTELLUNG DER STÜTZRÄDER UND DER BÜRSTEN

Für ein optimales Kehrergebniss muss die Bürste auf die richtige Höhe, so dass Sie den Boden eben berührt eingestellt werden. Stellen Sie die Höhe der Stützräder durch Drehen der Stellschrauben ein (Abb. 27A). Das Stützrad wird angehoben – die Bürsten nähern sich dem Boden und umgekehrt.

Sobald die Bürsten ein wenig abgenutzt sind, muss der Abstand der Bürsten zum Boden neu eingestellt werden.

-  **Hinweis: Durch eine zu tiefe Einstellung der Bürste und einen zu hohen Druck wird die Lebensdauer der Bürsten stark reduziert.**

EINSTELLUNG DES SCHNEEAUSWURFS (FRÄSE)

 **Warnung:** Richten Sie den Schneeauswurf niemals auf den Benutzer, andere Personen, Fahrzeuge oder Fensterscheiben. Der ausgeworfene Schnee und Fremdkörper, welche sich im Schnee befinden können zu schweren Schäden und schweren Verletzungen führen. Drehen Sie den Auswurfschacht immer weg von Personen, Autos oder anderen Objekten.

Die Auswurfklappe auf der Oberseite des Auswurfschachtes steuert die Höhe des ausgeworfenen Schneestrahls und somit die Wurfweite des Schnees. Die Wurfweite des Schnees kann über den Winkel der Auswurfklappe gesteuert werden. Öffnen Sie die Klappe für eine größere Wurfweite und schließen Sie die Auswurfklappe um die Wurfweite zu verringern.

Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Auswurfklappe (Abb.29A) um die Auswurfklappe weiter zu öffnen oder zu schließen. Stellen Sie die Auswurfklappe auf den gewünschten Winkel und somit auf die gewünschte Wurfweite ein. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Auswurfklappe wieder fest um die Auswurfklappe in dem gewünschten Winkel zu fixieren.
Hinweis: Überdrehen Sie die Befestigungsschrauben nicht.

Die Auswurfriechung des Auswurfschachtes kann durch Drehung verstellt werden. Verwenden Sie den Griff (Abb. 28A) auf dem Auswurfschacht und stellen Sie den Schacht in die gewünscht Auswurfriechung ein, in der Sie den Schnee auswerfen möchten.

EINSTELLUNG DER FRÄSKOPFHÖHE (FRÄSE)

Die Höhe des Fräskopfs muss so eingestellt werden, dass Sie auch auf unebenen Oberflächen störungsfrei arbeiten können und eventuell vorhandene Fremdkörper nicht mit aufgesammelt werden. Fremdkörper wie Steine, Holzstücke usw. beschädigen die Frässhnecke, das Fräsgehäuse sowie die Auswurfschaufeln und können über den Auswurf zu gefährlichen Geschossen werden. (Abb. 31A).

1. Lösen Sie die Muttern der Gleitschuhe auf beiden Seiten des Fräskopfs (Abb. 30A).
2. Stellen Sie die Höhe entsprechend der zu bearbeitenden Oberfläche ein. Hohe Einstellung (obere Position) für unebene Oberflächen. Niedrige Einstellung (untere Position) für ebene Oberflächen.
3. Überprüfen Sie vor dem Festziehen der Muttern, dass mindestens ein kleiner Spalt zwischen der unteren Schneide der Sammeltrommel und der Oberfläche besteht. Je nach Oberflächenbeschaffenheit muss der Spalt unterschiedlich groß sein. Die Schneide der Sammeltrommel ist ein Verschleißteil und eine Beschädigung der Schneide nicht durch die Gewährleistung abgedeckt

TIPPS FÜR DAS SCHNEERÄUMEN

- Räumen Sie den Schnee wenn er gerade frisch gefallen ist. Je länger der Schnee liegt, desto mehr vereisen die unteren Schichten und es wird schwierig diese komplett zu räumen.
- Richten Sie wenn möglich den Schneeauswurf in Windrichtung.
- Arbeiten Sie immer so, dass sich die Spuren der Schneefräse mindestens 10cm überlappen.
- Senken Sie die Auswurfklappe bei windigen Bedingungen um den Schnee möglichst nah am Grund zu halten. Dadurch vermeiden Sie ungewolltes Verwehen des Schnees in ungewollte Richtungen.
- Reinigen Sie die zu räumende Fläche von Steinen und jeglicher Art andere Objekte. Mit dieser Arbeit sollte schon vor dem Schneefall begonnen werden und regelmäßig wiederholt werden. Entfernen Sie alle Gegenstände wie Steine, Glasflaschen, Nägel, Draht, oder andere Objekte, welche durch die Maschine fortgeschleudert werden können, oder die Maschine blockieren können, aus Ihrem Arbeitsbereich. Fremdkörper, welche durch die Maschine erfasst werden, können zu gefährlichen Geschossen werden und schweren Sachschaden sowie schwere Verletzungen verursachen.
- Arbeiten Sie mit der Maschine nur auf sauberem, festem Untergrund. Arbeiten Sie nicht auf losen, oder Kiesartigen Untergründen. Gefahr der Beschädigung der Maschine sowie Gefahr durch das Fortschleudern von Steinen.
- Überlasten Sie die Schneefräse nicht. Eine zu hohe Vortriebsgeschwindigkeit kann zu schweren Schäden an der Maschine führen. Die zu wählende Vortriebsgeschwindigkeit ist abhängig von der Höhe, der Dichte und dem Gewicht des Schnees. Um die Vortriebsgeschwindigkeit zu kontrollieren, sollten Sie immer auf den Schnee vor der Maschine achten. Dieser darf sich nicht aufstauen oder zur Seite weggedrückt werden. Sollte dies der Fall sein, so muss die Geschwindigkeit reduziert werden.
- Schäden durch Überlast sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

REINIGUNG DER SCHNEEFRÄSE

 **Schalten Sie vor allen Reinigungs-, Reparatur-, Einstell- oder Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.**

Entfernen Sie direkt nach dem Beenden der Arbeit alle Reste von Schnee und Eis von der Maschine und lassen Sie diese danach nochmal ein paar Minuten laufen, damit Feuchtigkeit verdunstet. Die Schneereste können in der Maschine gefrieren und somit zu einer Überlast der Maschine führen, oder sogar zu gefährlichen Geschossen werden, welche durch die Maschine weggeschleudert werden.

ENTFERNEN VON VERSTOPFUNGEN (FRÄSE)

 **Verletzungsgefahr! Schalten Sie vor allen Arbeiten an der Maschine den Motor ab und warten Sie bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Um ein ungewolltes Anlaufen des Motors zu verhindern, ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.**

Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab. Das zugehörige Reinigungswerkzeug befindet sich auf der Rückseite des Fräskopfes in einem Halteclip (Abb. 19A). Entfernen Sie Verstopfungen aus dem Fräskopf oder dem Auswurfschacht nur mit dem Reinigungswerkzeug. Reinigen Sie den Fräskopf und den Auswurfschacht sowie die komplette Maschine nach jeder Benutzung.

⚠️ Warnung: Benutzen Sie niemals Hände oder Füße zum Entfernen von Verstopfungen.

SCHNEEKETTEN (OPTIONALES ZUBEHÖR)

Bei extremen Schnee- und Witterungseinflüsse kann die Maschine mit Schneeketten ausgerüstet werden. Die Bestellnummer ist 009551.

WARTUNG

BEDEUTUNG DER WARTUNG, PFLEGE UND REINIGUNG

Eine richtig durchgeführte Wartung ist wichtig für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine. Nur bei regelmäßiger und sachgerechter Wartung kann die Gewährleistung aufrechterhalten werden! Um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten ist es zwingend erforderlich, dass eine jährliche Wartung in einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wird.

⚠️ WARNUNG! Eine nicht ordnungsgemäße Wartung des Motors oder eine unterlassene Reparatur von festgestellten Mängel vor dem Starten, kann zum Versagen des Motors führen, was wiederum zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

⚠️ Vor Arbeiten an der Maschine den Motor abstellen und das Zündkabel abziehen. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.

- Halten Sie immer die Vorschriften zur Kontrolle und Wartung sowie den Wartungszeitplan ein, die in diesem Handbuch angeführt sind.
- Für die richtige Wartung, Pflege und Reinigung werden Ihnen auf den folgenden Seiten einfache, routinemäßige Inspektionsverfahren und einfache Wartungsverfahren die mit einfachem Handwerkzeug durchgeführt werden können, näher gebracht. Des Weiteren finden Sie auf den folgenden Seiten auch einen Wartungsplan, welcher unbedingt eingehalten werden muss. Weitere Servicearbeiten, die einen tieferen Eingriff in die Technik, oder spezielles Werkzeug benötigen, dürfen nur von Qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden. Kontaktieren Sie eine qualifizierte Werkstatt.
- Der Wartungsplan gilt für die normale Belastung der Maschine und des Motors. Wird der Motor bzw. die Maschine unter erschwerten Bedingungen eingesetzt, z.B. in staubigen Gebieten oder unter hoher Last, müssen die Wartungsintervalle stark verkürzt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihre Service-Dienststelle, die Sie über die empfohlene Anwendung, nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Verwendungsart des Motors beraten wird.
- Reinigen Sie die Maschine am Ende der Saison gründlich. Bessern Sie Lackschäden aus und reiben Sie alle metallischen Oberflächen mit einer dünnen Schicht Öl ein, um diese vor Korrosion zu schützen. Ölen und Fetten Sie alle beweglichen Teile und führen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durch. Nur so kann ein sicherer Betrieb für die nächste Saison gewährleistet werden. Überprüfen Sie vor der nächsten Inbetriebnahme alle Komponenten der Maschine. Einmal pro Saison muss Ihre Maschine von einer qualifizierten Werkstatt kontrolliert und gewartet werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen, um einen sicheren Betrieb Ihrer Maschine zu gewährleisten. Durch die Vibrationen im Betrieb ist es möglich, dass sich

Schraubverbindungen lösen. Daher ist eine regelmäßige Überprüfung unumgänglich.

- Einmal in der Saison ist die Maschine zu kontrollieren und die Wartung im Fachservice durchzuführen.

⚠️ WARNING! Die Nichteinhaltung der Wartung und der vorgegebenen Wartungsintervalle kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen. Die Abläufe und vorgegebenen Maßnahmen in diesem Handbuch sind immer zu befolgen.

Um ein unerwartetes Anlaufen des Motors zu verhindern muss der Zündkerzenstecker abgezogen werden.

Die Wartung der Maschine sollte nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Verwenden Sie nur Original Ersatzteile. Die Verwendung nicht originaler Ersatzteile, welche nicht den Qualitätsanforderungen entsprechen, kann zu schweren Schäden an der Maschine und einem Erlöschen der Gewährleistung führen.

Die vorgeschriebenen Wartungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten in regelmäßigen Abständen sind die Grundvoraussetzung für das Erreichen einer hohen Lebensdauer.

Befolgen Sie immer die Vorgaben für Inspektionen, Wartungsintervalle sowie Pflege- und Reinigungsarbeiten die in diesem Handbuch beschrieben sind. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Wartungsplan sowie die Anleitungen zu einfachen, routinemäßigen Prüfungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten. Für komplexere Wartungs- oder Reparaturarbeiten müssen Sie eine qualifiziere Fachwerkstatt aufsuchen.

Der Wartungsplan gilt für normale Betriebsbedingungen. Sollten Sie Ihre Maschine unter erschwerten Bedingungen, wie nachhaltig hoher Last, hohen Temperaturen, ungewöhnlich hoher Feuchtigkeit oder Staub betreiben so gilt ein extrem verkürzter Wartungsintervall. Bitte Informieren Sie sich im Service Center.

VORSICHTSMASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG MÖGLICHER SCHÄDEN

Sollten Steine, Äste oder andere Gegenstände von der Maschine erfasst werden, muss diese sofort gestoppt werden und die Maschine gründlich auf mögliche Schäden überprüft werden. Eventuelle Schäden müssen umgehend repariert werden. Arbeiten Sie niemals mit einer beschädigten Maschine. Lassen Sie die Maschine vor Arbeitsbeginn eine Zeit lang im leicht erhöhten Leerlauf laufen, bis Sie Ihre Betriebstemperatur erreicht hat. Nach Beendigung der Arbeit lassen Sie den Motor noch ein paar Minuten im Leerlauf laufen, damit er sich abkühlen kann.

- Schalten Sie den Kehrbesen bzw. die Frässhnecke ab und stoppen Sie den Motor, wenn die Maschine transportiert werden soll oder Sie ihre Arbeit beenden.
- Überlasten Sie die Maschine nicht durch eine zu grosse Vortriebsgeschwindigkeit.
- Sollten Sie auf einen Fremdkörper treffen, muss die Maschine sofort gestoppt und der Zündkerzenstecker gezogen werden und die Fräse auf eventuelle Schäden überprüft werden. Starten Sie die Maschine erst wieder, wenn Sie sicher sind, dass alles einwandfrei funktioniert. Kontaktieren Sie gegebenenfalls eine qualifizierte Werkstatt zur Überprüfung Ihrer Maschine.
- Sollten Sie ungewöhnliche Vibrationen wahrnehmen, müssen Sie nach den Vorgaben in der Fehlersuche vorgehen. Schalten Sie die Maschine umgehend aus!

⚠️ Warnung! Nichtbeachtung der folgenden Warnungshinweise und Sicherheitsmaßnahmen kann schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Befolgen Sie immer alle Vorsichtsmaßnahmen und die Verfahren dieser Bedienungsanleitung!

WARTUNGSPLAN

Tätigkeit	Nach Benutzung	Nach ersten 5 Arbeitsstunden	Täglich oder alle 5 Arbeitsstunden	alle 25 Stunden	alle 50 Stunden	Vor dem Anfang der Saison	Saisonende	Nach Bedarf
Reinigung der Fräse und des Auswurfes	✓							
Kontrolle der Schraubverbindungen			✓			✓		
Schmieren beweglicher Maschinenteile				✓		✓	✓	
Reifendruck				✓		✓		✓
Kontrolle des Fräseschnecke			✓			✓		✓
Motorölstand prüfen			✓					✓
Kontrolle des Gleitschiene						✓		✓
Kontrolle des Gleitschuhe						✓		✓
Kontrolle des Motoröls			✓			✓		
Wechsel des Motoröls ***		✓		✓	✓			
Kontrolle der Zündkerze				✓		✓		
Reinigung der Zündkerze *					✓	✓		
Wechsel der Zündkerze **					✓			
Kontrolle des Luftfilters			✓			✓		
Reinigung des Luftfilters				✓				✓
Wechsel des Luftfilters					✓			✓
Reinigung des Luftkühlungssystem, Auspuffrohr und Zylinderrippen	✓				✓			
Reinigung des Schalldämpfers und seiner Umgebung	✓		✓					
Reinigung des Funkenfängers						✓	✓	
Reinigung der Abdeckung des Seilzugstarters			✓					
Reinigung v. Kraftstofftank und Kraftstofffilter**							✓	
Wechsel des Kraftstofffilters*								✓
Prüfung / wechseln des Zustandes des Kraftstoffschlauchs			Prüfen				✓	✓

Kontrolle/Einrichtung des Ventilspiels **						✓	✓	
Reinigung der Brennkammer **	Jede 200 Stunden							
Vergasereinstellung**						✓		✓
Wechsel des Tankdeckels								✓
Nach einem Jahr oder 100 Betriebsstunden muss eine Wartung durch eine qualifizierte Fachwerkstatt durchgeführt werden! Dies ist extrem wichtig um einen störungsfreien Betrieb Ihre Maschine und eine lange Lebensdauer zu sichern!								

* siehe Beschreibung

** diese Arbeiten müssen in einer qualifizierten Fachwerkstatt durchgeführt werden

*** erster Ölwechsel nach 5 Stunden, nächster Wechsel nach 25 Stunden

MASCHINENWARTUNG

Eine richtig durchgeführte Wartung ist wichtig für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine. Nur bei regelmäßiger und sachgerechter Wartung kann die Gewährleistung aufrechterhalten werden!

- Ein sorgfältiger Umgang mit dem Gerät und seine regelmäßige Reinigung und Wartung sorgen dafür, dass das Gerät lange funktionstüchtig und leistungsfähig bleibt.
- Halten Sie das Gerät in einem guten Zustand. Wenn die Sicherheits- und Hinweisaufkleber verschlissen oder nicht mehr gut lesbar sind, so ersetzen Sie diese.
- Achten Sie darauf, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind, damit die Maschine sicher betrieben werden kann.
- Um das Risiko von Feuer, Verletzungen und Maschinenschäden zu vermeiden müssen vom Motor, Auspuff und Kraftstofftank alle Verunreinigungen und überflüssiges Öl oder Fett entfernt werden.
- Vergewissern Sie sich stets, dass die Lüftungsschlitze der Motorkühlung sauber und nicht verstopft sind.
- Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen umgehend aus. Verwenden Sie nur original Ersatzteile.

MASCHINENSCHMIERUNG

⚠ Warnung! Schalten Sie vor allen Arbeiten den Motor ab. Stellen Sie den EIN/AUS Schalter auf "OFF". Warten Sie bis alle beweglichen Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Alle beweglichen Teile der Maschine sollten regelmäßig, mindestens alle 25 Stunden oder einmal in der Saison geschmiert werden.

⚠ WICHTIG: Vermeiden Sie Öltropfen auf den Gummirädern, Keilriemen, und anderen kräfteübertragenden Bauteilen.

RÄDER

Einmal in der Saison nehmen Sie beide Räder ab. Reinigen Sie die Achse und schmieren Sie sie mit wasserfestem Schmierfett ein. Montieren Sie die Räder nach dem Schmieren der Achse wieder.

AUSWURFVERSTELLUNG

Schmieren Sie die beweglichen Teile der Auswurfverstellung einmal in der Saison. Benutzen Sie ein wasserfestes Schmierfett.

WELLE DER FRÄSSCHNECKE

Entfernen Sie mindestens einmal pro Saison die Scherbolzen (Abb. 31A) aus der Welle der Frässhnecke. Spritzen Sie Schmierfett in die Welle um die Distanzelemente. Schmieren Sie auch die Lagerflansche an den Enden der Welle.

REIFENDRUCK

Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und halten Sie ihn auf die vorgeschriebenen Werte (Siehe technische Daten).

GETRIEBE

Das Schneckengetriebe wird schon bei der Herstellung geschmiert. Ergänzung oder eventuellen Wechsel des Schmiermittels sind vor Inbetriebnahme nicht erforderlich.

Lassen Sie das Getriebe ein mal in der Saison, am besten vor Saisonbeginn, von einer Autorisierten Werkstatt abschmieren.

REINIGUNG

⚠️ WARNUNG: Den Motor nicht mit Wasser reinigen. Das Wasser kann den Motor beschädigen oder das Kraftstoffsystem verunreinigen.

1. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Benutzung sorgfältig.
2. Vor dem Reinigen lassen Sie den Motor mindestens 1/2 Stunde abkühlen.
3. Die Maschine sollte auf einer festen, ebenen Fläche abgestellt werden.
4. Entfernen Sie alle Schmutzablagerungen von der Maschine.
5. Reinigen Sie den Fräskopf und den Auswurfschacht umgehend nach jeder Benutzung und lassen Sie die Maschine dann ordentlich trocknen.
6. Wischen Sie die komplette Maschine mit einem trockenen Lappen ab und entfernen Sie so jeglichen Schmutz und Dreck.

⚠️ Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel.

KEHRBÜRSTEN AUSBAU / EINBAU / TAUSCH

1. Lösen Sie die Seitlichen Befestigungsschrauben und demontieren Sie die äußere Haltescheibebescheibe (Abb. 32A).
2. Sie können nun die einzelnen Besensegmente und Distanzscheiben einzeln entnehmen.

SCHERBOLZEN DER FRÄSSCHNECKE

Die Frässhnecken sind mit Scherbolzen auf der Antriebswelle befestigt (Abb. 31A). Diese Bolzen bilden die Sollbruchstelle falls die Frässhnecke durch Steine, Äste oder andere Gegenstände blockiert wird. Durch das Brechen der Scherbolzen wird die Schneefräse vor weiterem Schaden geschützt. Die Bolzen dürfen nur durch originale Scherbolzen ersetzt werden. Entfernen Sie die gebrochenen Bolzen, reinigen und fetten Sie die Verbindungsstelle und ersetzen Sie die gebrochenen Bolzen durch neue.

⚠ Achtung! Ersetzen Sie die Scherbolzen niemals durch irgendetwas anderes. Verwenden Sie nur original Scherbolzen. Beschädigungen des Schneckengetriebes oder andere Schäden an der Maschine können Folge falscher Scherbolzen sein. Schäden, welche durch falsche Scherbolzen verursacht werden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

⚠ Warnung! Schalten Sie vor allen Arbeiten den Motor ab. Stellen Sie den EIN/AUS Schalter auf "OFF". Warten Sie bis alle beweglichen Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

ERSETZEN DER UNTEREN SCHIENE DES FRÄSKOPFES

- Demontieren Sie Muttern, Unterlegscheiben, und Schrauben der unteren Schneide.
- Ersetzen Sie die alte Schneide durch ein original Ersatzteil.
- Befestigen Sie alle zuvor entfernten Schrauben, Muttern, und Unterlegscheiben. Achten Sie darauf, dass alle Schrauben fest sind.

AUSTAUSCH DER GLEITSCHUHE

- Demontieren Sie Muttern, Unterlegscheiben, und Schrauben der Gleitschuhe.
- Ersetzen Sie immer beide Gleitschuhe. Niemals nur einen Gleitschuh ersetzen.
- Montieren Sie die neuen Gleitschuhe und stellen Sie die gewünschte Höhe der Fräskopfschneide über die Gleitschuhe ein.

EINSTELLUNG DES STEUERKABELS FÜR DEN FRÄSANTRIEB

Zur Überprüfung der Spannung drücken Sie den Steuerhebel etwas nach vorne, Die Kabelspannung lässt dadurch nach. Wenn Sie den Steuerhebel nun loslassen darf das Kabel nicht durchhängen und auch nicht zu stark gespannt sein. Sollte das Kabel Spiel haben und durchhängen, ist es notwendig ein Einstellung vorzunehmen und das Steuerkabel zu spannen. Wenn die Spannung des Steuerkabels richtig eingestellt ist, dann hat es kein Spiel und der Steuerhebel kann ohne großen Kraftaufwand bis an der Griff gedrückt werden. Sollte dies nicht der Fall sein, sind Einstellungsarbeiten durchzuführen.

WARTUNG DES MOTORS

SICHERHEITSHINWEISE:

- Achten Sie darauf das der Motor abgeschaltet und der Zündkerzenstecker gezogen ist bevor Sie mit der Wartung beginnen. Dadurch vermeiden Sie potenzielle Gefahren wie:
 - Kohlenmonoxidvergiftung durch Abgase
 - Starten Sie den Motor nur im Freien.
 - Verbrennungen durch heiße Teile.
 - Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie Teile des Motors berühren.
 - Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile der Maschine
- Starten Sie den Motor erst nachdem Sie das Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Seien Sie Vorsichtig bei Arbeiten in der Nähe von Benzin. Feuer und Explosionsgefahr! Benutzen Sie für die Reinigung von Teilen keine brennbaren Flüssigkeiten wie z.B. Benzin. Vermeiden Sie offene Flammen und rauchen Sie nicht.
- Bitte beachten Sie, dass nur ein Vertragshändler unserer Firma Ihren Motor und auch Ihre Maschine am besten kennt und voll ausgestattet ist für eine optimale Wartung und Reparatur. Um die höchste Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, verwenden Sie bei den Reparaturen nur unsere Original-Ersatzteile.

LUFTFILTER

Ein verschmutzter Luftfilter minimiert den Durchfluß der Luft in den Vergaser und führt zu einer Verringerung der Motorleistung und einem erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Prüfen Sie vor jedem Start den Luftfilter und reinigen oder ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.

⚠ Warnung! Durch Starten des Motors ohne Luftfilter, mit einem defektem oder verschmutzten Luftfilter gelangt Schmutz in den Motor und führt zu einem erhöhtem Verschleiß und Motorschäden, welche nicht durch die Gewährleistung abgedeckt sind.

KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS

⚠ WARNUNG: Die Wartung (Reinigung) des Luftfilters muss alle 25 Stunden im Normalbetrieb durchgeführt werden. Bei Betrieb im staubigen Gebieten ist der Filter öfters zu reinigen.

1. Entfernen Sie die Schrauben der Luftfilterabdeckung (Abb. 33A).
2. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel. Gehen Sie behutsam vor und vermeiden Sie, dass Verunreinigungen oder Ablagerungen auf den Luftfilter gelangen.
3. Nehmen Sie den Luftfilter aus der Luftfilterhalterung heraus.
4. Kontrollieren Sie die Luftfilterteile auf Beschädigungen und reinigen Sie den Filter von Verunreinigungen.
5. Damit die Verunreinigungen gelöst werden können Sie den Filter auf einem harten Untergrund leicht ausklopfen oder mit Druckluft von innen nach außen ausblasen. Verwenden Sie zur Reinigung nie eine Bürste oder Ähnliches. Die Verunreinigungen werden mit einer Bürste nur noch tiefer in das Filterpapier hinein gedrückt. Bei einer starken Filterverschmutzung oder einem beschädigten Filter, muss der Filter ausgewechselt werden.
6. Setzen Sie die gereinigten oder neuen Luftfilter wieder ein und montieren Sie alles in umgekehrter Reihenfolge.

- ! Hinweis:** Ersetzen Sie den Filter, wenn er ausgefranst, zerrissen, beschädigt ist oder nur noch schwer bzw. nicht mehr ordentlich gereinigt werden kann.

ZÜNDKERZE

Für einen ordentlichen, emissionsarmen und fehlerfreien Lauf des Motors wird empfohlen die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden, oder einmal im Jahr, zu wechseln. Verwenden Sie nur original Zündkerzen oder Zündkerzen von gleicher Qualität und gleichem Wärmewert. Informationen über die aktuell empfohlenen Zündkerzentypen erhalten Sie an jeder autorisierten Service-Stelle.

- ⚠ Warnung!** Wenn der Motor im Betrieb war, ist der Auspuff und die Zündkerzenoberfläche sehr heiß. Arbeiten Sie deshalb sehr vorsichtig, damit es zu keinen Verbrennungen kommt. Lassen Sie den Motor Abkühlen.

- ! Hinweis:** Falsche Zündkerzen können Schäden am Motor verursachen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss die Kerze den richtigen Elektrodenabstand haben und darf nicht verunreinigt sein.

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 35A) von der Zündkerze und reinigen Sie den Bereich rund um die Zündkerze.
2. Drehen Sie die Zündkerze mit einem passenden Zündkerzenschlüssel heraus.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze. Bei Beschädigungen, übermäßiger Verschmutzung, einem schlechten Zustand der Dichtscheibe oder verschlissenen Elektroden muss die Kerze ersetzt werden.
4. Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie mit einem geeignetem Werkzeug (Abb. 36A) den Elektrodenabstand (siehe Technische Daten). Durch biegen der äußeren Elektrode und erneutem Messen kann der passende Elektrodenabstand eingestellt werden.
5. Schrauben Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand wieder ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.
6. Wenn die Zündkerze anliegt, ziehen Sie sie mit einem passenden Zündkerzenschlüssel fest um die Dichtung zu komprimieren.
7. Bei der Installation einer neuen Zündkerze ca. 1/2 Umdrehung nach anliegen der Dichtscheibe festziehen.
8. Bei Wiedereinbau ca. 1/8 bis 1/4 Umdrehung nach Anliegen der Dichtscheibe festziehen.

- ! HINWEIS:** Eine lose Zündkerze kann sehr heiß werden und kann den Motor beschädigen. Überdrehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

9. Befestigen Sie den Zündkerzenstecker auf der Zündkerze.
- 10.

ÖLWECHSEL

Wir empfehlen die Arbeit durch eine qualifizierte Werkstatt durchführen zu lassen.

Vor allen Arbeiten an der Maschine, Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen! Motoröl

ablassen wenn der Motor warm ist! Warmes Öl ist dünnflüssiger und läuft schneller und komplett aus dem Motor. 4-Takt Motoren dürfen nur waagrecht angehoben werden.

1. Motor warmlaufen lassen, Motor abstellen und Zündkerzenstecker ziehen.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter zum Auffangen des Öls bereit.
3. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel / Peilstab (Abb. 18A).
4. Entfernen Sie die Ölablassschraube (Abb. 18B) und lassen Sie das Öl durch leichtes Kippen des Motors in Richtung des Öleinfüllstutzens in den Behälter laufen.

⚠ Achtung! Lassen Sie immer das komplette Öl ab und fangen es in einem geeigneten Behältnis auf. Altöl gehört nicht in die Umwelt und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Werfen Sie es nicht in den Müll oder gießen es auf den Boden oder in das Abflussrohr.

5. Drehen Sie die Ölablassschraube mit einem neuen Dichtring wieder ein. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Makierung des Peilstabs auf. Füllen Sie das Öl in kleinen Mengen ein und kontrollieren Sie des öfteren, um ein Überfüllen des Motors zu vermeiden.

⚠ Warnung! Starten des Motors mit zu niedrigem oder zu hohem Ölstand kann zu Motorschäden führen.

6. Drehen Sie nach erneuter Kontrolle den Ölpeilstab wieder ein.

⚠ Warnung! Unmittelbar nach Hautkontakt mit Altöl empfehlen wir die Hände mit Wasser und Seife gründlich zu waschen.

EINSTELLEN DES MOTORS

⚠ HINWEIS: ÄNDERN SIE NIEMALS DIE MOTOREINSTELLUNGEN (BEIM VERGASER ODER REGLER).

Der Motor wurde im Werke eingestellt und die Nichtbeachtung der Motorgeschwindigkeitszulassung kann sowohl für Sie, als auch für andere Personen eine Gefahr darstellen. Wird die Motoreinstellung geändert, erlischt die Gewährleistung. Sofern eine zusätzliche Einstellung notwendig ist (z.B. für die Höhenlage über dem Meeresspiegel), müssen Sie Ihre Maschine in einem autorisierten Service Center einstellen lassen!

TRANSPORT

⚠ Achtung! Lassen Sie die Maschine für den Transport abkühlen. Stellen Sie sicher, das kein Kraftstoff verschüttet werden kann. Kontrollieren Sie den Tankdeckel und stellen Sie den Benzinhahn auf die Position "OFF" (Benzinhahn geschlossen). Austretender Kraftstoff oder dessen Dämpfe könnten entflammen.

1. Zündschalter und Benzinhahn in Position "OFF" stellen.
2. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.
3. Kippen Sie die Maschine nicht um ein Austreten von Betriebsstoffen zu vermeiden. Maximale erlaubter Neigungswinkel 15°.

4. Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht stürzt oder Stößen ausgesetzt wird.
5. Für den Transport ist die Maschine waagrecht gegen verrutschen zu befestigen und gegen Umkippen zu sichern.
6. Sorgen Sie zu Ihrer eigenen und zur Sicherheit der Maschine für eine ordnungsgemäße Ladungssicherung.

LAGERUNG

⚠️ WARNUNG! Vor der Einlagerung muss der Motor komplett abgekühlt sein.

- Wenn der Kraftstofftank noch Kraftstoff enthält, darf der Motor nie in einem Gebäude gelagert werden, wo die Gase in Kontakt mit offenem Feuer oder mit Funken kommen können.
- Vor der Einlagerung in einem geschlossenen Raum muss der Motor komplett abgekühlt sein.
- Verschlissenen oder beschädigten Teile sind aus Sicherheitsgründen umgehend auszuwechseln. Nur Original-Ersatzteile verwenden.
- Der Kraftstofftank ist draußen zu entleeren.

HINWEISE ZUR EINLAGERUNG DES MOTORS

⚠️ Hinweis: Motor nie in der Nähe von Heizkörper, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzer, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.

VORBEREITUNG DER LAGERUNG

Die richtige Vorbereitung für die Lagerung Ihres Motors ist ausschlaggebend für eine Sachgerechte Einlagerung und einen störungsfreien Start in die nächste Saison. Die folgenden Schritte helfen Ihnen Korrosion und Beeinträchtigungen der Motorfunktion zu vermeiden und eine gute Optik so wie einen einfachen Start bei Wiederverwendung zu gewährleisten.

REINIGUNG

Lassen Sie den Motor nach dem Betrieb mindestens eine halbe Stunde abkühlen. Reinigen Sie alle Außenflächen und bessern Sie Lackschäden aus. Reiben Sie die Außenflächen mit einer dünnen Ölschicht ein um Korrosion zu vermeiden.

⚠️ Achtung: Mit einem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger kann Wasser in den Luftfilter oder Schalldämpfer gelangen. Wasser das durch den Luftfilter oder Schalldämpfer in den Motor, insbesondere in den Zylinder gelangt kann zu schweren Schäden an der Maschine führen.

VORBEUGENDE MASSNAHMEN BEI DER LAGERUNG

- Wenn der Motor mit dem Restkraftstoff im Tank und Vergaser eingelagert wird, muss das Risiko des Entflammens der Benzindämpfe verringert werden. Wählen Sie einen gut belüfteten Raum ohne Geräte, die mit offener Flamme arbeiten, wie Wassererhitzer oder Trockner. Meiden Sie auch Plätze mit Elektromotoren, wo Funken entstehen oder wo elektrische Geräte verwendet werden.
- Meiden Sie feuchte Lagerräume, wo sich Korrosion bilden kann.
- Wenn sich im Tank noch Benzin befindet, stellen Sie den Kraftstoffhahn auf OFF (falls vorhanden).

- Stellen Sie sicher, dass der Motor waagrecht gelagert wird. Eine Neigung kann zum Austreten von Öl oder Benzin führen.
- Nach dem Abkühlen des Motors und des Auspuffs muss der Motor abgedeckt werden, damit kein Staub eindringen kann. Achten Sie darauf, dass der Motor kalt ist. Ein heißer Motor kann einen Brand verursachen.
- Als Staubschutz keine Kunststofffolien verwenden. Die undurchlässige Abdeckung hält die Feuchtigkeit zurück und führt zur Korrosion.

STABILISATOREN-ZUGABE VERLÄNGERT DIE LAGERFÄHIGKEIT VON BENZIN

Zum Motorschutz kann ein Kraftstoff-Stabilisatoren verwendet werden, welcher an Tankstellen erhältlich ist.

Vor der Zugabe von Stabilisator füllen Sie den Tank mit frischem Benzin. Wenn der Tank nicht voll ist, beschleunigt die Luft im Tank die Zersetzung von Benzin während der Lagerung. Wenn der Kraftstoffbehälter für die Wiederverwendung aufgehoben wird, vergewissern Sie sich, dass er nur frischen Benzin enthält.

1. Der Benzinstabilisator nach den Herstellerangaben zugeben.
2. Nach der Zugabe des Stabilisators lassen Sie den Motor draußen ca. 10 Minuten laufen und stellen so sicher, dass der behandelte Kraftstoff sich nun auch im Vergaser befindet.

LANGZEITLAGERUNG / SAISONEINLAGERUNG

Leeren Sie Tank und Vergaser vor der Einlagerung Ihrer Maschine. Benzin wird verdunsten und verliert an Oktanzahl während der Lagerung. Dadurch wird altes Benzin enorme Startschwierigkeiten aufgrund seiner verminderten Zündfähigkeit verursachen und hinterlässt beim Verdunsten klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen und verkleben. Verbleibt Benzin während der Lagerung im Motor, so müssen im Normalfall Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems bei Wiederverwendung gereinigt oder sogar ausgetauscht werden. Der verwendete Kraftstoff darf nicht älter als 14 Tage sein. Wird der Kraftstoff länger im Motor belassen und kommt es dadurch zu einer Motorbeschädigung, fällt die erforderliche Reparatur nicht unter die Gewährleistung. Die Lebensdauer des Kraftstoffs kann durch Zugabe von Kraftstoff-Stabilisators verlängert werden. Schäden am Kraftstoffsystem oder dem Motor, die auf nachlässige Aufbewahrung und Lagerung oder einen Kraftstoffstabilisator zurückzuführen sind werden nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

Um die Maschine für eine länger Lagerung vorzubereiten sollten Sie die folgenden Schritte beachten:

1. Nach dem letzten Einsatz der Saison den Tank entleeren.
 - a) Entleeren Sie den Tank mit einer Pumpe.

⚠️ Warnung! Arbeiten Sie nicht mit Benzin in geschlossenen Räumen oder in der Nähe einer offenen Flamme. Rauchen Sie nicht. Benzindämpfe können einen Brand oder eine Explosion verursachen.

- b) Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen bis der restliche Kraftstoff verbraucht ist.
- c) Entfernen Sie die Zündkerze. Gießen Sie ca 20 ml des empfohlenen Öls in den Brennraum und verteilen Sie es im Brennraum durch mehrmaliges Ziehen des

- Starterseils. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
- Ölen Sie alle beweglichen Teile leicht ein.
 - Um Korrosion zu vermeiden Reiben Sie alle metallsichen Oberflächen mit einer dünnen Schicht Öl ein.
 - Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen, frostgeschützten Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.
 - Decken Sie die Maschine mit einem atmungsaktivem Material ab. Luftdichte Materialien führen zu Kondenswasserbildung und verursachen Korrosion.

WIEDERINBETRIEBNAHME NACH DER EINLAGERUNG

Überprüfen Sie Ihre Maschine und Ihren Motor genau wie vor der ersten Inbetriebnahme. Befüllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff. Verwenden Sie keinen alten Kraftstoff, der noch bei Ihnen lagerte. Benzin verliert an Oktanzahl, wodurch altes Benzin zu erheblichen Startproblemen führen kann. Wenn der Zylinder für die Lagerung mit Öl benetzt wurde wird der Motor nach dem Starten kurz rauchen. Dies ist normal. Es handelt sich nicht um einen Mangel.

KRAFTSTOFFLAGERUNG

- Bewahren Sie Benzin nur in einem speziell dafür vorgesehene Behälter auf und beschriften Sie diesen. Nur so ist das Benzin vor Verschmutzungen geschützt und altert etwas langsamer.
- Kraftstoff nie in der Nähe von Heizkörpern, Öfen, Durchlauf-Wassererhitzer, bzw. anderen Geräten einlagern, die Funken erzeugen.
- Die Verwendung von altem oder verunreinigtem Benzin kann zu unrundem Motorlauf oder Komplettausfall des Motors führen. Daraus resultierende Schäden stellen eine Unsachgemäße Nutzung dar und sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- Lagern Sie nur eine minimale Kraftstoffmenge, die Sie binnen 14 Tagen verbrauchen können.
- Verwenden Sie keinen Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist.

SPEZIFISCHE HINWEISE FÜR DIE LAGERUNG DER MASCHINE

- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen und sauberen Ort , der vor Frost geschützt ist, außerhalb der Reichweite unbefugter Personen.
- Zum Abdecken verwenden Sie ein luftdurchlässiges Tuch. Undurchlässiges Material, wie z.B. eine Kunststoffolie, verursacht das Kondensieren von Luftfeuchtigkeit und dadurch Korrosion der Maschine.
- Halten Sie die Maschine im ordnungsgemäßen Zustand, ggf. sind die Sicherheits- und Anweisungsschilder zu erneuern.
- Beachten Sie alle Reinigungs-, Wartungs- und Schmieranweisungen. Reinigen Sie die Maschine gründlich und schmieren Sie die erforderlichen Stellen vor der Einlagerung.
- Reinigen Sie die Fräse und die Zubehörteile nach jedem Einsatz sorgfältig (siehe Kapitel Wartung und Reinigung). Auf diese Weise vermeiden Sie Schimmelbildung und Korrosion.
- Um einem Brand beim nächsten Einsatz der Fräse vorzubeugen, sind sorgfältig alle Verschmutzungen und überflüssigem Schmierfett zu entfernen, die sich um Motor, Auspuffschalldämpfer oder Kraftstofftank ansammeln können.
- Als Schutz gegen Korrosion das Fräswerk leicht mit Öl benetzen.
- Beim Zusammenbauen und Auseinanderbauen des Griffs immer darauf achten, dass die

Bowdenzüge nicht umgebogen, geknickt oder verdreht werden. Schäden durch mangelnde Schmierung, oder unsachgemäße Handhabung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

HINWEIS: Bei der Lagerung darauf achten, dass das Gerät gegen Korrosion mit Leichtöl oder Silikon geschützt wird. Besonders alle metallischen Oberflächen und alle rotierenden Teile mit einer dünnen Ölschicht einschmieren.

FEHLERSUCHE

! Probleme, die während der Arbeit mit dem Gerät auftreten, haben oftmals sehr einfache Ursachen, die Sie selbst beheben können. Sollten Sie Zweifel haben oder die Reparatur zu schwierig sein, oder der Fehler in folgender Tabelle nicht beschrieben sein, nehmen Sie mit Ihrem autorisierten Servicecenter Kontakt auf. Sämtliche Reparaturen müssen von einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden und Originalersatzteile verwendet werden.

MOTOR		
Störung	MÖGLICHER GRUND	MASSNAHME
Motor startet nicht	Zündschalterschalter nicht auf Position „I“ (Ein)	Zündschalterschalter auf Position „I“ stellen
	Kraftstoffhahn geschlossen	Kraftstoffhahn öffnen
	Chokehebel geöffnet	Chokehebel schließen
Motor startet nicht	Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt	Zündkerzenstecker aufstecken
	Zündkerze verschmutzt oder defekt	Zündkerze reinigen oder wechseln
	Elektrodenabstand der Zündkerze stimmt nicht	Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm einstellen
	Kraftstofftank leer	Kraftstoff einfüllen
	Kraftstoff alt	Alten Kraftstoff durch neuen ersetzen
Motor geht nach dem Starten wieder aus	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Elektrodenabstand der Zündkerze zu groß	Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm einstellen
	Zündkerze verschmutzt oder defekt	Zündkerze reinigen oder wechseln
Motor hat Aussetzer	Zündkerzenstecker oder Kabel locker	Zündkerzenstecker fest auf Zündkerze aufstecken / Zündkabelbefestigung festklemmen
	Kraftstoffsieb verschmutzt	Kraftstoffsieb reinigen
	Belüftung im Tankdeckel verstopft	Tankdeckel erneuern
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Kraftstoff alt	Alten Kraftstoff durch neuen ersetzen
Der Motor hat Aussetzer bei hoher Drehzahl Motor hat zu wenig Leistung	Elektrodenabstand der Zündkerze zu klein	Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm Einstellen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
	Kehrbürste wird durch Fremdkörper gebremst	Fremdkörper aus Kehrbürste entfernen

Motor wird zu heiß	Kühlluftsystem eingeschränkt	Luftgitter und Kühlrippen reinigen
	Zu wenig Motoröl	Motoröl nachfüllen
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen

BÜRSTE

Störung	MÖGLICHER GRUND	MASSNAHME
Kehrbürste läuft nicht	Kehrbürste durch Fremdkörper blockiert	Fremdkörper entfernen, Kehrbürste auf Schäden untersuchen
	Bowdenzug zu locker eingestellt	Bowdenzug nachstellen
Kehrtiefe zu gering	Einstellung der Kehrbürste zu gering	Kehrbürsten-Einstellung vornehmen
	Bürsten verschlissen	Bürsten erneuern

FRÄSE

Störung	MÖGLICHER GRUND	MASSNAHME
Die Schnecke dreht sich nicht	Sie wird durch einen Fremdkörper blockiert	Fremdkörper entfernen
	Scheerschraube ist gebrochen	Scheerschraube erneuern
	Riemen des Schneckenantriebes rutscht durch	Riemen erneuern und Seilzug einstellen
Die Schnecke dreht sich nicht	Zerrissener Riemen des Schneckenantriebes	Wechseln Sie den Riemen
Die Schnecke dreht trotz losgelassenem bedienhebel weiter	Der Antriebsriemen sitzt nicht richtig	Antriebsriemen richtig auflegen
	Seilzug für Zuschaltung zu stramm eingestellt	Seilzugspannung einstellen
Schneefräse neigt sich in eine Richtung	Reifendruck ist nicht gleichmässig	Gleichen Sie Reifendruck aus
	Nicht gleichmässige Bereifung	Korregieren Sie die Bereifung
	Gleitkufen sind nicht gleichmässig eingestellt	Stellen Sie die Gleitkufen ein
unregelmässiger oder gar kein Schneeauswurf	Der Auswurfschacht ist blockiert	Reinigen Sie den Auswurfschacht
	Die Fräseschnecke dreht sich nicht	Antriebskeilriemen kontrollieren und Seilzugspannung einstellen
	Scheerschrauben gebrochen	erneuern Sie die Scheerschrauben

⚠️ Warnung! Mängel die nicht mit Hilfe dieser Tabelle behoben werden könne müssen durch eine qualifizierte Servicewerkstatt behoben werden

KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

- Im Falle eines Defektes des Geräts sollte diese von einer qualifizierten Servicewerkstatt repariert werden.
- Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Dies ist notwendig um die Sicherheit Ihres Geräts zu erhalten.

Wenn Sie technische Beratung, eine Reparatur oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an die.

Hubertus Bäume GmbH

Brock 7

48346 Ostbevern

Deutschland

Telefon: 0 25 32 / 96 45 35

Telefax: 0 25 32 / 96 45 33

Email: kontakt@hecht-garten.de

WEB: www.hecht-garten.de

Ersatzteilanfragen könne auch direkt an den Werkstattservice Hecht Deutschland gesendet werden. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: werkstatt@hecht-garten.de

Für eine schnell und unkomplizierte Bearbeitung Ihrer Ersatzteilanfragen benötigen wir:

- Ihre Kontaktdaten inklusive einer Telefonnummer unter der Sie Tagsüber zu erreichen sind
- Die genaue Modellbezeichnung Ihres Gerätes
- Die Seriennummer des Gerätes und des Motors (bei Benzinmotoren)
- Die Rechnungsnummer und den Händlernamen, bei dem das Gerät gekauft wurde

ENTSORGUNG

- Entsorgen Sie Ihr Gerät, Zubehör und Verpackung in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Umweltschutzes in der Recycling-Sammelstelle.
- Diese Maschine gehört nicht in den Hausmüll. Schützen Sie die Umwelt und geben Sie das Gerät an einer entsprechenden Sammelstellen ab, wo es kostenlos entsorgt werden kann. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihre lokale Behörde oder die nächstgelegene Sammelstelle. Unsachgemäße Entsorgung kann entsprechend der nationalen Vorschriften geahndet werden.
- Benzin und Öl sind gefährlicher Sondermüll. Entsorgen Sie ihn bitte auf die vorgeschriebene Art und Weise. Dieser Müll gehört nicht in den Hausmüll. Bezüglich der Entsorgung von Öl und Kraftstoffresten wenden Sie sich bitte an Ihr Stadt- oder Gemeindeamt, Ihr Hecht-Servicecenter oder Ihren Händler.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers!

- Sämtliche Produkte sind für den Heimgebrauch bestimmt, soweit nicht in der Gebrauchsanleitung, in der Betriebsbeschreibung oder im Benutzerhandbuch etwas anderes festgelegt ist. Bei Verwendung auf andere Weise oder bei Verwendung im Widerspruch zu dieser Anleitung werden Mängelrügen nicht als berechtigt anerkannt.
- Eine ungeeignete Produktauswahl oder der Umstand, dass das Produkt nicht Ihren Anforderungen genügt, ist kein Grund für eine Reklamation. Der Käufer ist mit den Eigenschaften des Produkts vertraut.
- Voraussetzung für die Erbringung von Leistungen im Rahmen der Gewährleistung ist, dass die Anweisungen für Betrieb, Bedienung, Reinigung, Lagerung und Wartung eingehalten wurden.
- Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Überlastung oder falsche Bedienung, sowie den Einsatz außerhalb der nachweislich eingehaltenen Wartungsintervalle entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Die Gewährleistung bezieht sich weder auf eine durch die übliche Verwendung entstandene Abnutzung der Sache noch auf die Abnutzung der als Verbrauchsmaterial bezeichneten Teile (z.B. Kraftstoff- und Betriebsfüllungen, Filter, Mähmesser, Keilriemen und Zahnriemen, Ketten, Kohlenbürsten, Dichtungen, Zündkerzen usw.).
- Bei zu gesenkten Preisen verkauften Produkten bezieht sich die Gewährleistung nicht auf die Mängel, wegen denen der gesenkte Preis vereinbart wurde.
- Schäden, die infolge von Materialmängeln oder Fehlern des Herstellers entstanden sind, werden kostenlos durch Ersatzlieferung oder Instandsetzung behoben. Voraussetzung ist, dass das Gerät unserer Servicewerkstatt unzerlegt, ordnungsgemäß verpackt und mit dem Kaufbeleg übergeben wird.
- Reinigung, Wartung, Prüfung und Einstellung des Geräts werden nicht als Gewährleistungen angesehen und sind zu bezahlende Dienstleistungen.
- Instandsetzungen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, können Sie gegen Entgelt in einer unserer Servicewerkstätten vornehmen lassen. Unsere Servicewerkstatt erstellt Ihnen gern einen Kostenvoranschlag.
- Wir können uns nur mit Geräten befassen, die sauber, komplett und bei Zusendung auch ausreichend verpackt und frankiert wurden. Unfrei- als Sperrgut, Express- oder Sondertransport zugesandte Geräte werden nicht angenommen.
- Im berechtigten Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine unserer Servicewerkstätten. Dort erhalten Sie Auskunft zur weiteren Bearbeitung Ihrer Mängelrüge.

Normaler Verschleiß:

- Genau wie alle mechanischen Teile benötigt auch dieses Gerät von Zeit zu Zeit Service und den Austausch von Verschleißteilen, um ordnungsgemäß funktionieren zu können. Diese Reparaturen fallen nicht unter die Gewährleistung.

Fehlerhafte Wartung:

- Die Lebensdauer des Geräts hängt von den Bedingungen, unter denen er betrieben wird und der sorgfältigen Wartung ab, die ihm gewährt wird. Die Gewährleistung bezieht sich nicht auf Abnutzung durch Staub, Schmutz, Sand oder andere aggressive Materialien, die in Zusammenhang mit fehlerhafter Wartung in die Komponenten des Geräts eindringen. Die Gewährleistung bezieht sich nur auf Material- und Produktionsfehler. Diesbezüglich können keine Anforderungen auf Rückvergütung für im Gerät verbaute Teile geltend gemacht werden.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Reparaturen aufgrund von:

- Einbau anderer als der Original-Ersatzteile.
- Bedienelemente oder Baugruppen, die den Start erschweren, eine Leistungsreduktion verursachen und die Lebensdauer verringern.
- Undichte Pumpen, verstopfte Ölleitungen, festgefressene Ventile oder andere Defekte, die von der Verwendung verschmutzten oder überalterten Hydrauliköls herrühren. Verwenden Sie nur frisches, sauberes Öl der vorgeschriebenen Viskosität.
- Reparatur oder Einstellung von Verbindungsteilen bzw. Montage, von Nicht-Originalteilen von z. B. Zahnkupplung, Fernbedienungen o. Ä.
- Schaden bzw. Abnutzung von Teilen aufgrund von Schmutzpartikeln, die in den Motor oder andere Komponenten der Maschine eingedrungen sind wegen unzureichender Wartung oder fehlerhafter Montage eines Luftfilters oder der Verwendung von Nicht-Originalteilen von Reinigungsmitteln oder Filtern.
- Teile, die aufgrund des Überdrehens oder Überhitzen des Motors beschädigt wurden, wegen verstopfter oder blockierter Kühlrippen oder Schwungräder durch Gras, Spänen oder Schmutz.
- Motorschäden oder Schäden an Teilen wegen übermäßiger Vibrationen durch das Lockern des Motorblocks, Mähmesser, gelockerter oder nicht balancierter Schwungräder bzw. der fehlerhaften Befestigung des Motors im Motorschacht, Überdrehens oder unsachgemäßem Betrieb.
- Verbogene oder gebrochene Kurbelwelle nach dem Anfahren mit dem Mähmesser an einem Festkörper oder aufgrund von Keilriemenüberspannung.

MONTAGE UND VERWENDUNG DES OPTIONALEN ZUBEHÖRS

1



2



1 - SAMMELBEHÄLTER 00861B

Den Sammelbehälter nur bei abgestelltem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen. Benutzen Sie beim Auswechseln von Anbaugeräten und Teilen geeignetes Werkzeug und tragen Sie stets Handschuhe. Beim An- und Abbauen ist eine Stützeinrichtungen in die jeweilige in die jeweilige Position zu bringen und auf Standsicherheit zu achten. Die Kehrmaschine und Anbaugeräte gegen Wegrollen sichern (Unterlegkeile).

MONTAGE DES SAMMELBEHÄLTERS

Entnehmen Sie die Teile des Sammelbehälters aus der separaten Verpackung und montieren Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben. Behälter in die Aufnahmezapfen einhängen. Die Aufnahmehülsen sind in das unterste Loch am Sammelbehälter anzuschrauben.

2 - SCHNEESCHILD 00861A

Schneeschild richtig anbauen! Beim Schwenken des Schneeschildes auf Quetsch- und Scherstellen achten. Rutschfestes Schuhwerk tragen. Die Arbeitsgeschwindigkeit muss der jeweiligen Arbeitsbedingung angepasst werden, da ansonsten beim Auffahren auf ein Hindernis der Fahrer durch die Wucht des Aufpralls verletzt werden könnte.

Das Schneeschild nur bei abgestelltem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen. Benutzen Sie beim Auswechseln von Anbaugeräten und Teilen geeignetes Werkzeug und tragen Sie stets Handschuhe. Beim An- und Abbauen ist eine Stützeinrichtungen in die jeweilige in die jeweilige Position zu bringen und auf Standsicherheit zu achten. Die Kehrmaschine und Anbaugeräte gegen Wegrollen sichern (Unterlegkeile).

SCHNEESCHILD ANBAUEN

Für die Montage des Schneeschildes muss der Schneeschildhalter mittig zwischen den Kehrbürsten am Getriebe montiert werden!

1. Lösen Sie die zwei vorderen Schrauben am Getriebekopf bis Sie ausreichend Platz haben um den Schneeschildhalter einzuhängen.
2. Hängen Sie die zwei Seitenplatten des Halters am Getriebekopf ein.
3. Verbinden Sie die Seitenplatten am vorderen Ende mit dem Distanzrohr und der mitgelieferten Schraube.
4. Ziehen Sie alle 3 Schrauben fest.
5. Drehen Sie die Höhenverstellung des Bürstenkopfes hoch, so dass die Bürsten den Boden nicht mehr berühren.
6. Hängen Sie das Schneeschild auf die oberen Aufnahmebolzen am Bürstenkopf und verbinden Sie es durch Einschieben des Verbindungsbolzen mit dem Schneeschildhalter.
7. Sichern Sie den Verbindungsbolzen mit dem Splint.

EC DECLARATION OF CONFORMITY EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

HECHT 8616

EN	DE	CS	SK	PL
We, the manufacturer of the device and the holder of the documents for issuing this "EC Declaration of Conformity":	Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EG-Konformitätserklärung"	My, výrobce uvedeného zařízení a držitel podkladů k vydání tohoto „ES prohlášení o shodě“:	My, výrobca uvedeného zariadenia a držiteľ podkladov k vydaniu tohto "ES vyhlásenia o zhode":	My, producenci urządzenia i posiadacz dokumentów wydanych na podstawie „Deklaracji Zgodności“:
Wercu spol. s r.o., Za mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661				
Declare on our own responsibility	Auf unser eigene Verantwortung diese Aussage	Vydáváme na vlastní zodpovědnost toto prohlášení	Vydávame na vlastnú zodpovednosť toto vyhlásenie	Wydajemy na własną odpowiedzialność tę deklarację
Machinery	Maschinen	Strojní zařízení	Strojné zariadenie	Maszyny
Motorized sweeper 3 in 1	Motorisierte Kehmaschine 3 in 1	Motorový rotační kartáč 3 in 1	Motorová rotačná kefa 3 in 1	Zamiatarka spalino-wa 3 in 1
Trade name and type:	Handelsname und Typ:	Obchodní název a typ:	Obchodný názov a typ:	Nazwa firmy i rodzaj:
Hecht 8616				
Model	Modell:	Model	Model	Model
SSG5562				
The procedure used for the assessment of the conformity:	Verfahren zur Beurteilung der Übereinstimmung:	Postup použitý při posouzení shody:	Postup použitý na posúdenie zhody:	Stosowana procedura oceny zgodności:
under Directive 2000/14/EC, Annex VI. as amended by 2005/88/EC	unter der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI. wie durch 2005/88/EG geändert	podle směrnice 2000/14/ES, příloha VI. v platném znění 2005/88/ES	podľa smernice 2000/14/ES, príloha VI. v platnom znení 2005/88/ES	Dyrektywą 2000/14/WE, załącznik VI. z późniejszymi zmianami 2005/88/WE
This declaration was issued on the basis of certificate and measurement protocols of	Die Konformitätserklärung wurde auf der Grundlage des Zertifikats und Messprotokolls der ausgegebenen	Toto prohlášení o shodě bylo vydáno na základě certifikátů a měřících protokolů společnosti	Toto vyhlásenie o zhode bolo vydané na základe certifikátu a meracích protokolov spoločnosti	Niniejsza deklaracja zgodności została wydana na podstawie certyfikatu i protokołów pomiarowych
TÜV Rheinland LGA Product GmbH, Germany; TÜV Rheinland Co., Ltd., P.R.C. VCA Headquarters, United Kingdom				
This declaration of conformity is issued in accordance with EU directives:	Die "EG-Konformitätserklärung" wird gemäß den EU-Richtlinien herausgegeben:	Toto prohlášení o shodě je vydáno v souladu se směrnicemi EU:	Toto vyhlásenie o zhode je vydané v súlade so směrnicami EÚ:	Ta deklaracja zgodności wydana zgodnie z dyrektywami UE:
2004/108/EC; 2006/42/EC; 2000/14/EC & 2005/88/EC; 97/68/EC & 2004/26/EC				
Engine type:	Motoreinheit:	Typ motoru:	Typ motora:	Typ silnika:
G200F				
Validating number of the engine:	Validieren Nummer der Motor:	Schvalovací emisní číslo motoru:	Schvalovacie emisné číslo motora:	Numer identyfikacyjny silnika:
e11*97/68SA*2004/26*1286*00				

The following harmonised norms are used for guarantee of conformity, together with the national norms and regulations	Der Bürgschaftsvertrag, den folgenden harmonisierten Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen	Na zaručení shody se používají následující harmonizované normy, jako i národní normy a ustanovení	Na zaručenie zhody sa používajú nasledujúce harmonizované normy, ako aj národné normy a ustanovenia	Zapewnienia zgodności, z następującymi normami zharmonizowanymi, a także krajowe normy i przepisy
EN 13019, ZEK 01.4-08, ISO 8437, EN ISO 3744, ISO 11094, EN 55012, EN 61000-6-1				
Guaranteed sound power level	Garantierter Schallleistungspegel	Garantovaná hladina akustického výkonu	Garantovaná hladina akustického výkonu	Gwarantowany poziom mocy akustycznej
LWA = 101 dB (A)				
Measured sound power level	Gemessener Schallleistungspegel	Naměřená hladina akustického výkonu	Nameraná hladina akustického výkonu	Zmierzony poziom mocy akustycznej
LWA = 97,92 dB (A) ; K = 1,93 dB (A)				
Number of the noise measurement protocol demonstrating compliance with the requirements of Directive 2000/14/EC:	Nummer des Lärmmessungsprotokolls als Nachweis der Übereinstimmung mit den Anforderungen der EG Richtlinie 2000/14:	Číslo protokolu měření hluku dokládající splnění požadavků směrnice 2000/14/ES:	Číslo protokolu merania hluku potvrdzujúce splnenie požiadaviek smernice 2000/14/ES:	Protokół pomiarów hałasu potwierdzający zgodność z wymogami dyrektywy 2000/14/ES
15060253 001				
We confirm hereby that: - this machine device, defined by mentioned data, is in conformity with basic requirements mentioned in government regulations and technical requirements and is safe for usual operation, contingently for the use determined by manufacturer - there were taken measures to ensure the conformity of all products introduced to the market with the technical documentation and requirements of the technical regulations	Wir bestätigen, dass: - die Maschinen Angabe definiert, ist es in Übereinstimmung mit den Anforderungen der NV und TP gelegt, und unter normalen oder beabsichtigten Verwendung der sicheren Herstellers - sind zur Einhaltung aller in Verkehr gebrachten Produkten und Anforderungen der technischen Vorschriften zu gewährleisten	Potvrzujeme, že: - toto strojní zařízení, definované uvedenými údaji, je ve shodě se základními požadavky uvedenými v NV a TP a je za podmínek obvyklého, popřípadě výrobcem určeného použití bezpečné - jsou přijata opatření k zabezpečení shody všech výrobků uváděných na trh s technickou dokumentací a požadavky technických předpisů	Potvrđujeme, že: - toto strojné zariadenie, definované uvedenými údajmi, je v zhode so základnými požiadavkami uvedenými v NV a TP a je za podmienok obvyklého, popřípadě výrobcem určeného používania bezpečné - sú prijaté opatrenia k zabezpečeniu zhody všetkých výrobkov uvedených na trh s technickou dokumentáciou a požiadavkami technických predpisov	Oświadczamy, że: - niniejsze urządzenie mechaniczne, charakteryzujące się wymienionymi powyżej danymi jest zgodne z podstawowymi wymaganiami wymienionymi w NV i TP i jest pod warunkiem zwyczajnego użytkowania, lub użytkowania określonego przez producenta, bezpieczne w użytkowaniu, lub użytkowania określonego przez producenta, bezpieczne w użytkowaniu - podjęto kroki w celu zabezpieczenia zgodności wszystkich produktów wprowadzonych na rynek z techniczną dokumentacją i wymaganiami technicznych przepisów
In Prague on	In Prag von	V Praze dne	V Prahe dňa /	W Pradze w dniu
8. 4. 2015				
Name	Name	Jméno	Meno	Imię
Rudolf Runštuk				
Title: Executive Director	Position: Geschäftsführer	Funkce: jednatel společnosti	Funkcia: konateľ spoločnosti	Stanowisko: Prezes

WERCO
Werkzeuge für den Garten
 WERCO spol. s r.o.
 Zařitřinám 23/1543, 147 00 Praha 4
 IČO: 61461961 DIČ: CZ 61461961

HECHT 8616 SE

EN	DE	CS	SK	PL
We, the manufacturer of the device and the holder of the documents for issuing this "EC Declaration of Conformity":	Wir, der Hersteller des Gerätes und Inhaber der Dokumente für die Ausstellung der "EG-Konformitätserklärung"	My, výrobce uvedeného zařízení a držitel podkladů k vydání tohoto „ES prohlášení o shodě“:	My, výrobca uvedeného zariadenia a držiteľ podkladov k vydaniu tohto "ES vyhlásenia o zhode":	My, producenci urządzenia i posiadacze dokumentów wydanych na podstawie „Deklaracji Zgodności“:
Werco spol. s r.o., Za mlýnem 25/1562, 147 00 Praha 4, Czech Republic, IČO 61461661				
Declare on our own responsibility	Auf unser eigene Verantwortung diese Aussage	Vydáváme na vlastní zodpovědnost toto prohlášení	Vydávame na vlastnú zodpovednosť toto vyhlásenie	Wydajemy na własną odpowiedzialność tę deklarację
Machinery	Maschinen	Strojní zařízení	Strojné zariadenie	Maszyny
Motorized sweeper 3 in 1	Motorisierte Kehmaschine 3 in 1	Motorový rotační kartáč 3 in 1	Motorová rotačná kefa 3 in 1	Zamiatarka spalino-wa 3 in 1
Trade name and type:	Handelsname und Typ:	Obchodní název a typ:	Obchodný názov a typ:	Nazwa firmy i rodzaj:
Hecht 8616 SE				
Model	Modell:	Model	Model	Model
SSG5562E				
The procedure used for the assessment of the conformity:	Verfahren zur Beurteilung der Übereinstimmung:	Postup použitý při posouzení shody:	Postup použitý na posúdenie zhody:	Stosowana procedura oceny zgodności:
under Directive 2000/14/EC, Annex VI. as amended by 2005/88/EC	unter der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang VI. wie durch 2005/88/EG geändert	podle směrnice 2000/14/ES, příloha VI. v platném znění 2005/88/ES	podľa smernice 2000/14/ES, príloha VI. v platnom znení 2005/88/ES	Dyrektywa 2000/14/WE, załącznik VI. z późniejszymi zmianami 2005/88/WE
This declaration was issued on the basis of certificate and measurement protocols of	Die Konformitätserklärung wurde auf der Grundlage des Zertifikats und Messprotokolle der ausgegebenen	Toto prohlášení o shodě bylo vydáno na základě certifikátů a měřících protokolů společnosti	Toto vyhlásenie o zhode bolo vydané na základe certifikátu a meracích protokolov spoločnosti	Niniejsza deklaracja zgodności została wydana na podstawie certyfikatu i protokołów pomiarowych
TÜV Rheinland LGA Product GmbH, Germany TÜV Rheinland Co., Ltd., P.R.C. VCA Headquarters, United Kingdom				
This declaration of conformity is issued in accordance with EU directives:	Die "EG-Konformitätserklärung" wird gemäß den EU-Richtlinien herausgegeben:	Toto prohlášení o shodě je vydáno v souladu se směrnicemi EU:	Toto vyhlásenie o zhode je vydané v súlade so smernicami EÚ:	Ta deklaracja zgodności wydana zgodnie z dyrektywami UE:
2004/108/EC 2006/42/EC 2000/14/EC & 2005/88/EC 97/68/EC & 2004/26/EC				
Engine type:	Motoreinheit:	Typ motoru:	Typ motora:	Typ silnika:
G200FD				
Validating number of the engine:	Validieren Nummer der Motor:	Schwalovací emisní číslo motoru:	Schvalovacie emisné číslo motora:	Numer identyfikacyjny silnika:
e11*97/68SA*2004/26*1286*00				

The following harmonised norms are used for guarantee of conformity, together with the national norms and regulations	Der Bürgschaftsvertrag, den folgenden harmonisierten Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen	Na zaručení shody se používají následující harmonizované normy, jako i národní normy a ustanovení	Na zaručenie zгоды sa používajú nasledujúce harmonizované normy, ako aj národné normy a ustanovenia	Zapewnienia zgodności, z następującymi normami zharmonizowanymi, a także krajowe normy i przepisy
EN 13019, ZEK 01.4-08, ISO 8437, EN ISO 3744, ISO 11094, EN 55012, EN 61000-6-1				
Guaranteed sound power level	Garantierter Schallleistungspegel	Garantovaná hladina akustického výkonu	Garantovaná hladina akustického výkonu	Gwarantowany poziom mocy akustycznej
LWA = 103 dB (A)				
Measured sound power level	Gemessener Schallleistungspegel	Naměřená hladina akustického výkonu	Nameraná hladina akustického výkonu	Zmierzony poziom mocy akustycznej
LWA = 101,5 dB (A); K = 1,17 dB (A)				
Number of the noise measurement protocol demonstrating compliance with the requirements of Directive 2000/14/EC:	Nummer des Lärmmessungsprotokolls als Nachweis der Übereinstimmung mit den Anforderungen der EG Richtlinie 2000/14:	Číslo protokolu měření hluku dokládající splnění požadavků směrnice 2000/14/ES:	Číslo protokolu merania hluku potvrdzujúce splnenie požiadaviek smernice 2000/14/ES:	Protokół pomiarów hałasu potwierdzający zgodność z wymogami dyrektywy 2000/14/ES
15060253 003				
We confirm hereby that: - this machine device, defined by mentioned data, is in conformity with basic requirements mentioned in government regulations and technical requirements and is safe for usual operation, contingently for the use determined by manufacturer - there were taken measures to ensure the conformity of all products introduced to the market with the technical documentation and requirements of the technical regulations	Wir bestätigen, dass: - die Maschinen Angabe definiert, ist es in Übereinstimmung mit den Anforderungen der NV und TP gelegt, und unter normalen oder beabsichtigten Verwendung der sicheren Herstellers - sind zur Einhaltung aller in Verkehr gebrachten Produkten mit technischer Dokumentation und Anforderungen der technischen Vorschriften zu gewährleisten	Potvrzujeme, že: - toto strojní zařízení, definované uvedenými údaji, je ve shodě se základními požadavky uvedenými v NV a TP a je za podmínek obvyklého, popřípadě výrobcem určeného použití bezpečné - jsou přijata opatření k zabezpečení shody všech výrobků uváděných na trh s technickou dokumentací a požadavky technických předpisů	Potvrđujeme, že: - toto strojné zariadenie, definované uvedenými údajami, je v zhode so základnými požiadavkami uvedenými v NV a TP a je za podmienok obvyklého, popřípadě výrobcem určeného používania bezpečné - sú prijaté opatrenia k zabezpečeniu zгоды všetkých výrobkov uvedených na trh s technickou dokumentáciou a požiadavkami technických predpisov	Oświadczamy, że: - niniejsze urządzenie mechaniczne, charakteryzujące się wymienionymi powyżej danymi jest zgodne z podstawowymi wymaganiami wymienionymi w NV i TP i jest pod warunkiem zwyczajnego użytkowania, lub użytkowania określonego przez producenta, bezpieczne w użytkowaniu - podjęto kroki w celu zabezpieczenia zgodności wszystkich produktów wprowadzonych na rynek z techniczną dokumentacją i wymaganiami technicznych przepisów
In Prague on	In Prag von	V Praze dne	V Prahe dňa /	W Pradze w dniu
27. 3. 2015				
Name	Name	Jméno	Meno	Imię
Rudolf Runštok				
Title: Executive Director	Position: Geschäftsführer	Funkce: jednatel společnosti	Funkcia: konateľ spoločnosti	Stanowisko: Prezes



www.hecht.cz
www.hecht-garten.de



DG-2312015

WERCOS spol. s r.o. • U Mototechny 131 • 251 62 Tehovec • www.wercos.cz
Hubertus Bäumer GmbH • Brock 7 • 48346 Ostbevern • www.hecht-garten.de